Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

107 (5.3.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition. Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20000 Abonnenten.

Nr. 107. Karlsruhe, Montag den 5. März 1906. Telephon-Nr. 36. 22. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Badische Chronik.

+ **Karlsruhe**, 5. März. Die **Ansprache** Seiner Großh. Hoheit des Prinzen **Karl** an die Mitglieder der **1. Kammer** der Ständeversammlung in der Sitzung vom 3. März d. J. lautete wörtlich:

Durchlauchtigste, hochgeerteste Herren!

Seitdem wir letztmals in diesem hohen Hause tagten, haben sich zwei hocherfreuliche Begebenheiten ereignet. Am 24. Februar wurde unserem Lande ein **Prinz** geboren, dessen ersehntes Erscheinen nicht nur die **Großherzogliche Familie** hoch **beglückte**, sondern auch im **badischen Volk** eine unbeschreibliche Freude und Genugtuung hervorrief. War doch dadurch ein längst gehegter **Wunsch** des **Landes** in Erfüllung gegangen! Ihres vollen Einverständnisses sicher, begab ich mich im Namen der Ersten Kammer zu Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Max, um den hohen Eltern die herzlichsten und innigsten **Glückwünsche** darzubringen. Desgleichen begab ich mich zu Seiner Königlichen Hoheit dem **Großherzog**, um Namens der Ersten Kammer unsere freudigsten und tiefempfundenen **Segenswünsche** zur Geburt eines Großneffen auszusprechen! Von beiden hohen Herren habe ich Ihnen den allerwärmsten **Dank** für Ihre Teilnahme an diesem freudigen und bedeutungsvollen Ereignisse und für Ihre treuen Glückwünsche auszudrücken.

Ich wußte mich Eins mit Ihnen, durchlauchtigste, hochgeehrteste Herren, als ich am 27. v. Mts. Seine Königliche Hoheit den **Großherzog** aufsuchte mit der Bitte: Die **Beglückwünschung** der **Kaiserlichen Majestäten** zur **silbernen Hochzeit** seitens der Ersten Kammer gnädigst vermitteln zu wollen. Seine Königliche Hoheit hat sich dazu bereit erklärt und mir gestern den **herzlichsten Dank** des **Kaisers** und der **Kaiserin** durch das Zivilkabinett zukommen lassen.

Ich schließe mit dem, aus unserer Aller Herzen treu und freudig kommenden Wunsche, daß Gottes Segen und Gnade über dem neugeborenen **Prinzen** walte, und er in **Kraft** und **Gesundheit** zum **Wohle** unseres **badischen Vaterlandes** heranwachsen möge.

* **Karlsruhe**, 5. März. Gestern fanden im ganzen badischen Lande in den katholischen und evangelischen Kirchen des Landes **Festgottesdienste** aus Anlaß der **silb. Hochzeit** des **Kaiserpaares** statt, nachdem tagszuvor in den **Synagogen** Festgottesdienste abgehalten wurden. In **Karlsruhe** wohnte dem Gottesdienst in der **Schloßkirche**, wobei Hofprediger **Fischer** die Predigt hielt, das **Großherzogspaar** und die auf Besuch hier weilende Fürstin Hermine zu **Reuß** ä. L. an. Es war das **erste Mal**, daß der **Großherzog** seit seiner letzten Erkrankung den **Gottesdienst** wieder besuchte. Allgemein wurde auch hier das frische Aussehen des Fürsten mit freudiger Genugtuung bemerkt.

* **Ketsch** (A. Schwetzingen), 4. März. Hier hat sich der Feldhüter Schwab aus unbekannter Ursache erschossen.

‡ **Heidelberg**, 5. April. Zu dem an **Pfingsten 1906** in der Stadthalle stattfindenden großen Gesangswettstreit der **Eintracht-Heidelberg-Neuenheim** sind folgende Herren als **Preisrichter** ernannt: Herr Prof. Jul. **Scheidt-Karlsruhe**, die Komponisten **H. Sickinger-Karlsruhe**, **K. F. Weinberger**, Domchordirektor, Würzburg, **C. Türk**, Herzogl. Musikdirektor Coburg, **C. Kern**, Musikdirektor, Frankfurt a. M. Ferner hat der **Großherzog** einen kostbaren **Preis gestiftet**, sowie die Stadt Heidelberg und viele sonstige Korporationen.

* **Heidelberg**, 5. März. Am Fastnachtdienstag hat sich der **16jähr. Sohn** des Lokomotivführers Karl Habisch **als Mädchen maskiert** von Hause entfernt und war bis Samstag nicht wieder dahin zurückgekehrt. Gestern traf von dem Jungen ein Brief bei seinen Eltern in Heidelberg ein, in dem er mitteilt, daß er von **2 Herren nach Frankfurt entführt** worden sei und in einem dortigen Gasthof sich völlig mittellos aufhalte. Der Vater des Jungen hat diesen in Frankfurt abgeholt.

* **Pforzheim**, 5. März. In einem in der Nähe der Stadt gelegenen kleinen Wäldchen wurde gestern nachmittag die **Leiche eines jungen Mannes aufgefunden**. Bis heute früh war weder die Persönlichkeit des Betreffenden noch die Todesursache festgestellt. Die Leiche wurde gestern abend in die städtische Leichenhalle gebracht.

* **Iffezheim** (A. Rastatt), 5. März. Bei einem **Zimmerbrand** im Gasthaus zum „Sternen" erlitt der neunjährige Gottlieb Eichelberger lt. „Rst. Tgbl." so **schwere Brandwunden**, daß er daran **starb**. Der Wirt selbst erlitt an beiden Händen Brandwunden.

= **Waldkirch**, 4. März. An der Stelle des **Eisenbahndammrutsches** auf der **Elzthalbahn** wird das Gleis zurzeit provisorisch gegen den Berg hin verschoben, so daß die Abrutschstelle **umgangen** wird. Bis zur **Wiedereröffnung** des **Bahnbetriebes**, die in einigen Tagen zu erwarten ist, wird der **Personenverkehr** zwischen Elzach und Niederwinden mit **Landfuhrwerk** unterhalten, das von und nach allen Zügen anschließt. Auch findet täglich dreimal die Beförderung von Gepäck und Expreßgut mit Landfuhrwerk statt.

* **St. Georgen**, 4. März. In der gestrigen **Bürgerausschußsitzung** wurde die Errichtung einer **Handelsschule** mit großer Mehrheit beschlossen.

× **Dürrheim**, 5. März. (Tel.) Das alte **Kindersolbad** ist von der **Brauerei Bilger** in Gottmadingen um **64 600 Mark gesteigert** worden. Der Anschlag belief sich auf 45 000 Mark.

Erzingen (A. Waldshut), 4. März. Herr Hauptlehrer Fridolin **Bär**, welcher seit seiner im Jahre 1892 erfolgten Pensionierung hier wohnt, hat das gleiche Geburtsjahr wie unser allverehrter Großherzog. Er feierte gestern in engem Kreise sein **80. Geburtsfest**. Im Jahre 1901 feierte er seine goldene Hochzeit. Dem Greis im Silberhaare möge noch manch ein Jährchen beschieden sein!

Delegiertenversammlung der Feuerwehren des Kreises Karlsruhe.

[:] **Ettlingen**, 4. März. In der „Sonne" fand gestern nachmittag 3 Uhr eine Delegiertenversammlung des Feuerwehr-Kreisverbandes Karlsruhe statt. Der Kreisvorsitzende, Kommandant **Schlachter**-Karlsruhe, eröffnete die Versammlung mit einer Begrüßung der Erschienenen. Die Präsenzliste ergab die Anwesenheit von 55 Delegierten, außerdem wohnten eine große Anzahl nicht stimmberechtigter Teilnehmer der Versammlung bei. Namens der Ettlinger Feuerwehr begrüßte Herr Kommandant **Limberger** die Erschienenen und namens der Gemeinde Herr Stadtrat **Link**, welch' letzterer den Verhandlungen guten Erfolg wünschte. Der 1. Punkt der Tagesordnung betraf die Verstärkung des Ausschusses und wurde gemäß dem Antrag des Kreisausschusses so vorgenommen, daß sämtliche Amtsbezirke mit zwei Delegierten im Ausschuß vertreten sein sollen und wurde demgemäß gewählt seitens des Amtsbezirks **Durlach** die Herren **Förster**-Weingarten und **Heil**-Weingarten als Vertreter; für den Amtsbezirk **Ettlingen** die Herren **Rimmelsbacher**-Mörsch und **Essig**-Forchheim; für den Amtsbezirk **Bretten** die Herren **Mößner**-Gondelsheim und **Göpfrich**-Neibsheim als Stellvertreter an Stelle des seitherigen Stellvertreters **Wößner**, für Bretten wurde Herr **Fritz**-Bretten gewählt. Der 2. Punkt betraf die Erhöhung des Beitrags zum Kreis und wurde beantragt, daß der jährliche Beitrag zur Kreiskasse pro 100 Mann 2 Mark und jedes weitere angefangene 100 Mann 1 Mark betragen soll; hierdurch wurde ferner beantragt, daß die Kreiskasse dem Korps, welches den Kreisfeuerwehrtag übernimmt, 100 Mark aus der Kreiskasse zu den Kosten bewilligen wird. Nach einigen Ausführungen des Kreiskassierers sowie der Vertreter von Graben fand Punkt 2 (Erhöhung des Kreisbeitrages) einstimmige Annahme. Unter Verschiedenes brachte der Vorsitzende das Radfahren im Dienste der Feuerwehr, welche Sache die nächste Landesausschußsitzung beschäftigen wird. Einige weitere Anfragen betr. die Pferdestellung bei auswärtigen Bränden, die Ausrückung zu Waldbränden usw. gaben zu lebhaften Erörterungen Anlaß. Nachdem noch der Kreiskassierer **Schumann**-Karlsruhe über den Einzug der Beiträge sich geäußert hatte, schloß der Vorsitzende gegen 5 Uhr den anregend verlaufenen Delegiertentag. Kommandant **Weickgenannt**-Bruchsal dankte dem Vorsitzenden für seine Mühewaltung und forderte zu einem dreifachen Hoch auf denselben auf, der seinerseits den Dank auf den Kreissekretär und Kreiskassierer **Schumann** sowie die Ausschußmitglieder übertrug. Nunmehr besichtigten auf Einladung des Kommandanten **Limberger** die Teilnehmer die Gerätschaften der Ettlinger Feuerwehr, die im Besitz einer Magirus'schen Drehleiter ist, die allgemeine Bewunderung bei den fremden Feuerwehren hervorrief.

Nachträgliches zur Heidelberger Mordaffäre.

* **Heidelberg**, 5. März. Nach **Sippls Geständnis** und der **Auffindung der Skelettreste des ermordeten Engländers Reid** liegen nunmehr die Tatsachen der schlimmen Tat klar vor Augen. Nach **Sippls** Angaben stellt sich der Verlauf der Mordtat folgendermaßen dar: Sippl traf am Vormittag des 30. Juli 1905 in der Nähe des Heiligenbergs einen Engländer, den er auf den Aussichtsturm begleitete. Alsdann trennten sich die Beiden, und der Engländer begab sich — einem Baedeker-Vermerk folgend — auf den Zollstock, nachdem er von diesem Vorhaben seinem Begleiter noch Mitteilung gemacht hatte. Diese Vertrauensseligkeit sollte sich in verhängnisvoller Weise rächen. In Sippl, der beschäftigungslos und obdachlos war, reifte ein schreckliches Vorhaben. Er versteckte sich im Dickicht und lauerte dem vom Zollstock zurückkehrenden, in seine Baedeker-Lektüre versunkenen Reid auf, ließ ihn an sich vorbeigehen und streckte ihn mit **einem Revolverschuß von hinten nieder. Reid stürzte zusammen und war alsbald tot.**

Der **Mörder beraubte nun sein Opfer vollständig.** Nicht nur Portemonnaie, goldene Uhr, Baedeker, Tagebuch, Legitimationskarte nahm er ihm ab, auch **sämtliche Kleider** nebst **Strohhut** und **Schnürstiefeln** zog er der Leiche aus und **bekleidete sich selbst damit.** Die **Leiche** schleppte er in das **Gebüsch** und **bedeckte** sie mit Laub und Reisig. Er selbst begab sich — der Gipfelpunkt der Frechheit und Unvorsichtigkeit — **in des Engländers Effekten** in die **Stadt**, wo er sich noch einige Tage in **Begleitung seiner Geliebten**, der Druckerei-Einlegerin **Cenci Micka**, aufhielt. Dann aber hielt es das Pärchen für geraten, den Heidelberger Staub von den Füßen zu schütteln und es überschritt am selben Tage, dem zehnten nach der Mordtat, die deutschen Reichsgrenzen, als in Heidelberg das **spurlose Verschwinden** des **Thomas Reid** zur **Anzeige gelangte.** Daß man Reid in Heidelberg nicht früher vermißt hatte, ist darauf zurückzuführen, daß er seiner Wirtin selbst erklärt hatte, er wolle seine Sachen zurücklassen, da er einige Tage sich in den Schwarzwald begeben wolle.

Alle Nachforschungen nach Reid, auf dessen Auffinden von seinen Angehörigen in Paisley (Schottland) 5300 ℳ Belohnung ausgesetzt war, blieben bekanntlich erfolglos, bis vor etwa 6 Wochen in Noga am Gardasee der 20 Jahre alte Schriftsetzer Arnold Sippl aus Linz ver-

Theater, Kunst und Wissenschaft.

=z. **Die Karlsruher Museumsgesellschaft** gab am Samstag im großen Saale des Gesellschaftshauses ihren Mitgliedern ein **Konzert**, dessen Leitung Hr. Hofkapellmeister **Balling** übernommen hatte und dem die Herren Konzertmeister **Deecke**, Kammermusiker **Klupp**, **Gerbothe**, **Grüschow** und **Schwanzara**, Hofmusiker **Müller**, **Hubl**, **Richter**, **Kämpfe**, **Weiß** und **Sutter** durch ihre schon oft anerkannte Mitwirkung zu einem an künstlerischen Eindrücken reichen Erfolge verhalfen. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch ein Haydn'sches „Streichquartett" in G-dur op. 54, Nr. 2, dasselbe stilvoll, ganz seiner Eigenart angepaßt zu Gehör gebracht ward und dessen Ausführung die zahlreichen Zuhörer ebenso gerne und freudig Beifall spendeten, wie dem tadellos gespielten „Trio" für 2 Oboen und englisches Horn, op. 87 von Beethoven. Uneingeschränktes Lob muß man aber vor allem der Wiedergabe des in seinem machtvollen Aufbau einen so tiefen Eindruck ausübenden Beethovenschen „Septetts" für Violine, Viola, Cello, Contrabaß, Clarinette, Fagott und Horn (Es-dur, op. 20) zollen. Wie die einzelnen Teile, so beherrschte auch das Ganze ein frischer, erfreuender Zug; überall zeigte sich, daß jeder einzelne bemüht war sein bestes zu geben und wie alle nur ein Gedanken beseelte, dieser so glanzvollen Schöpfung des Meisters eine würdige Aufführung zu bereiten. Das war denn auch in jeder Hinsicht der Fall und man durfte sich von Herzen über diese so tadellose Leistung der ausübenden Herren freuen. Einen sehr schönen Erfolg errang ferner Frl. **Gräbener** durch eine Reihe von Liederdarbietungen ernsten und heiteren Charakters. Die Stimme der Dame verrät eine treffliche Schulung und besitzt ein angenehmes Timbre. Was aber besonders sympathisch berührt, ist die Jugendfrische der Stimme und die gewinnende Vortragsart, die jedem einzeln gebotenen Lied einen besonderen Reiz verlieh. Zu den schönsten ist wohl „Canzonetta de Concert" von Haydn und „Wiegenliedchen" von Max Stange zu zählen. Mit dem zweiten Vers des letztgenannten Liedes dankte Frl. **Gräbener** für den stürmisch gespendeten Beifall. Die Klavierbegleitung führte Herr Hofkapellmeister **Balling** in vorzüglicher Weise durch; daß das Konzert einen so wohlgelungenen Verlauf nahm ist nicht zum Mindesten seiner Mitarbeit zu danken. J. K. H. die **Großherzogin** wohnte in Begleitung der **Prinzessin Reuß** und Gefolge der Veranstaltung bei.

= **Berlin**, 5. März. (Tel.) Das **Museum für Meereskunde** an der hiesigen Universität ist mittags in Gegenwart des **Kaisers** und des **Fürsten von Monaco**, sowie den **Ministern Studt** und **Tirpitz**, zahlreicher Gelehrter, hoher Beamter usw. feierlich **eröffnet** worden. Professor Dr. Drygalski hielt eine **Ansprache**, worin er die Aufgabe des Instituts für Meereskunde darlegte, auf öffentliche Vorträge hinwies, die der breiten Allgemeinheit nützen würden und worin er der großen Verdienste des verstorbenen Professors von **Richthofen** gedachte. Es folgten Vorführungen von **Lichtbildern**, die sich auf die **Meeresforschung** bezogen. Hierauf machte der **Kaiser** mit dem Fürsten von **Monaco** einen **Rundgang** durch die Sammlungen.

* **Rudolf Herzogs** Schauspiel „**Die Condottieri**" ist u. a. jetzt auch vom königlichen Hoftheater in **Hannover** zur Aufführung angenommen worden.

hd **Görlitz**, 5. März. (Tel.) Im Stadttheater fand unter der Direktion Fritz Brehm Jon **Lehmanns** vieraktige Komödie „**Das Lied vom braven Mann**" bei seiner gestrigen **Uraufführung** außerordentlich starken Beifall. Das Stück bringt in flotter Szenenführung, lebendiger Charakteristik und mit bemerkenswertem humoristischem Geschick in der Führung des Dialogs gute satirische Gegenwartsbilder aus dem Milieu der hauptstädtischen Presse und Theater. Der anwesende Autor wurde in den letzten drei Akten wiederholt und stürmisch gerufen.

Vermischtes.

hd **Berlin**, 5. März. (Tel.) Wegen **tätlicher Beleidigung** und Hausfriedensbruch wurde die **Sängerin Tosti** aus Paris, die am Samstag im Kriminalgerichtsgebäude den Rechtsanwalt Bahn angriff, **verhaftet**.

hd **Berlin**, 5. März. (Tel.) Die 45jährige **Masseurin** und Krankenpflegerin Franziska **Blanc** wurde wegen **wiederholter Verbrechen** gegen das keimende Leben unmittelbar vor ihrer Flucht nach Paris **verhaftet**.

= **Marienwerder**, 5. März. (Tel.) Im Dorfe **Bagnitz** sind **8 Gehöfte niedergebrannt**, wobei **3 Menschen umkamen**.

hd **Düsseldorf**, 5. März. (Tel.) Die **Düsseldorfer Husaren** werden durch den **Kaiser persönlich** nach **Crefeld** in ihre neue Garnison geführt werden.

hd **Erfurt**, 5. März. (Tel.) Im hiesigen **Militärlazarett starb** heute ein **Musketier** des hier liegenden 71. Infanterie-Regiments an **Genickstarre**.

hd **Mainz**, 5. März. (Tel.) Der katholische Pfarrer **Jocst** in Bodenheim geriet heute morgen, als er zur Beerdigung eines Amtsbruders nach Dieburg fahren wollte, beim **Umsteigen** in **Mombach** unter die **Räder** eines **Zuges**. Es wurden ihm **beide Beine abgefahren**. Der Zustand des Verunglückten ist hoffnungslos.

= **Kronach** (Bayern), 5. März. (Tel.) Am Samstag **stürzte ein Stück der Stadtmauer**, 20 Meter lang und 10 Meter hoch, ein. Ein darunter befindliches **Haus**, die frühere Wirtschaft „Zur Wolfsschlucht", wurde **zertrümmert**. Von den im Hause befindlichen Personen konnten vier Kinder gerettet werden, eine **ältere Frau** wurde **tot** unter den Trümmern hervorgezogen, sie trug ein **Enkelkind** auf dem Arm, das **unversehrt** war.

= **Davos**, 5. März. (Tel.) Gestern wurde der hiesige Skifahrer **Schlerka** in der **Persennskihütte** von einer **Lawine verschüttet**. Die sofort ausgesandte **Rettungskolonne** konnte den **Verunglückten retten**, nachdem er **4 Stunden unter dem Schnee** zugebracht hatte. Er erlitt einen **Beinbruch**.

= **Rom**, 5. März. (Tel.) Aus **Sarnico** wird gemeldet: Bei der Heimsuchung des **Dorfes** am **Iseosee** infolge eines **Bergsturzes**, haben am meisten die Villa **Crassolli**, das **Post- und Telegraphenamt** und die Spinnerei Campiani gelitten. Opfer erforderte die Katastrophe nicht. Nur ein **Fischer**, der einige Gegenstände retten wollte, wurde unter den **Trümmern** begraben. Man ist mit seiner Errettung beschäftigt.

= **Drontheim**, 5. März. (Tel.) Außer den bereits gemeldeten 11 Booten werden **noch 5 Boote mit 16 Mann vermißt**. Die Gesamtzahl der bei dem Sturm **Umgekommenen** wird nunmehr auf **50 Mann** geschätzt.

= **Girgenti** (Sizilien), 4. März. (Tel.) Bei dem **Zusammenbruch** einer **Schwefelmine in Quatrofinale** sind **6 Arbeiter verschüttet** worden.

Arbeiterbewegung.

=a= **Sinsheim**, 5. März. In der **Emailwarenfabrik** von Gumbel u. Co. hier haben heute vormittag sämtliche **Arbeiter** wegen **Lohndifferenzen** die **Arbeit niedergelegt**.

= **Metz**, 5. März. (Tel.) Nach eingegangenen Erkundigungen ist die Meldung von einem **Ausstand** der **Arbeiter** auf der Rombacher Hütte **übertrieben**. Von einem Stillegen eines Hochofens sei keine **Rede**.

hd **Triest**, 5. März. (Tel.) Wegen strafweiser Versetzung einiger Bediensteter beschlossen die **Angestellten der Südbahn** in den **Generalstreik** zu treten, wenn die Südbahn diese Versetzungen nicht wieder zurücknimmt.

= **Lemberg**, 5. März. Das **Hilfspersonal** in den **Druckereien** ist in den **Ausstand** getreten. Die **Zeitungen sind heute nicht erschienen**.

hafiet wurde, bei dem man Effekten des Reid gefunden hatte. Die Voruntersuchung nahm einen erfreulich glatten und erfolgreichen Verlauf. Auf Grund der von Sippl in seinem Geständnis am Freitag abend gegebenen Beschreibung des Tatortes wurden am Samstag früh halb 7 Uhr die Skelettreste des Ermordeten, wie bereits mitgeteilt, aufgefunden. Man stieß mitten im dichtesten Kieferngebüsch auf einen Schädel, und im Umkreis von 5—6 Meter wurden auch die übrigen Skeletteile gefunden. Bei einer neuerlichen sorgfältigen Durchsuchung des Geländes fand man it. „Hdlb. Tgbl." tief unter Laub und Moos den Unterkiefer des Ermordeten und ein künstliches Oberkieferngebiß, letzteres vollkommen intakt erhalten. Damit ist die Identität des aufgefundenen Skeletts mit dem vermißten Reid erwiesen. Am Sonntag sind nun auch von dem 17 Jahre alten Emil Blattenfeier in der Nähe des Tatortes die Kleider Sippls im Laub versteckt aufgefunden worden. Der Mörder Sippl wird in der nächsten Schwurgerichtssession in Feldkirch sich seiner Tat zu verantworten haben. Nach den österreichischen Gesetzen ist ihm die Todesstrafe mittels Strangs sicher. Die Mida wird demnächst vor der hies. Strafkammer wegen Hehlerei erscheinen. Die Verwandten des Ermordeten wurden sofort von der Auffindung der Leiche benachrichtigt und werden in den nächsten Tagen hier erwartet. Die Gebeine werden voraussichtlich nach England überführt.

Hochwasser.

* **Mannheim**, 5. März. **Rhein und Neckar** hatten am Sonntag mit 6,33 und 6,83 Meter ihren höchsten Stand. Von gestern auf heute ist der Wasserstand beider Flüsse gefallen und zwar der des Rheins um 27 auf 606 Zentimeter und der des Neckars um 63 auf 620 Zentimeter.

[] **Tauberbischofsheim**, 4. März. Von dem Hochwasser der Tauber merkt man hier nicht viel. Dagegen bildet der unterhalb Tauberbischofsheim erweiterte Teil bei Impfingen und Hochhausen ein großer See, welcher bis Samstag nachmittag unheimlich wuchs. Die Hauptverkehrsstraße an dem Bahnhof Hochhausen a. d. T. konnte seit Freitag abend nicht mehr passiert werden; infolgedessen waren Werbach und die Orte am Welsbach abgeschlossen und erhielten keine Post. Man hat jene Straße zum Bahnhof Hochhausen aus diesem Grunde schon einmal höher gelegt. Es genügte jedoch nicht, wie dies sich wiederholt zeigte, obschon von großem Hochwasser diesmal keine Rede sein konnte.

= **Köln**, 5. März. (Tel.) Der Rhein hat eine Höhe von 6,70 Meter erreicht. Die Nachrichten von einer Einstellung der Schiffahrt sind unbegründet. Heute früh ist ein Stillstand des Steigens eingetreten. Das Wasser der Mosel ist im Fallen begriffen. Der Einsturz eines Hauses in Siegburg steht in gar keinem Zusammenhang mit dem Hochwasser.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 5. März.

△ **Oeffentliche Versammlung der Blockparteien.** Wie wir erfahren, wird am **Freitag den 16. März** eine große, von den **vereinigten Blockparteien** veranstaltete **öffentliche Versammlung im Eintrachtsaal** hier stattfinden. In derselben wird der **Führer der elsässischen liberalen Landespartei**, Herr **Notar Götz** aus Weißenburg, Mitglied des Landesausschusses, einen Vortrag über **„Die politische Lage und den Liberalismus in Elsaß-Lothringen"** halten.

✕ **Freisinniger Verein.** Wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, hält der Freisinnige Verein morgen, Dienstag, abend 3/4 9 Uhr, im Wintergarten des Tannhäuser eine Vereinsversammlung ab. Auf der Tagesordnung steht ein Vortrag über „Metternichs Regierungssystem", der eine interessante Darstellung der vormärzlichen Zeit, die den jetzt Lebenden zum Glück nur noch vom Hörensagen bekannt ist, aber in mancher Hinsicht auch mit den heutigen reaktionären Bestrebungen viel Gemeinsames aufweist, geben wird. Ueberdies soll über „Städtische Angelegenheiten" gesprochen werden. Zu der Versammlung sind die Mitglieder und die Anhänger der freisinnigen Bestrebungen eingeladen.

::: **Vortrag.** Dienstag den 6. d. Mts. abend 8 1/2 Uhr, wird Frau **Ritzmann** im Saale der Liederhalle, Restaurant Löwenrachen, einen Vortrag über „Was ist Liebe, was ist Glück" halten, worauf wir unsere Leser, besonders unsere Leserinnen aufmerksam machen. (Siehe Inserat.)

Deutscher Verein für Volkshygiene und Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums (Ortsgruppe Karlsruhe). Wir machen hiermit auf den nächsten der Vorträge, der am Donnerstag den 8. März ds. Js. abends 8 1/2 Uhr im großen Rathaussaal stattfindet, aufmerksam. Herr Dr. Th. **Homburger**-Karlsruhe wird über das Thema: „Wie fangen die Kinderkrankheiten an", sprechen.

B. **Verein gegen Haus- und Straßenbettel.** Durch den Verein wurden im Monat Februar d. J. 584 arme Durchreisende unterstützt.

Ein Schauschwimmen, Tauchen und Springen veranstaltete gestern nachmittag der Schwimmverein **Poseidon** im Vierordtbad zu Gunsten des baltischen Deutschtums. Der Besuch war ein erfreulicher und was gezeigt wurde, fand die allgemeine Anerkennung, so daß der Verein auf einen schönen Erfolg blicken kann.

)—(**Den Faschings-Unterhaltungen** der hiesigen Vereine schloß sich diejenige des **Bad. Leib-Grenadier-Vereins** im „grünen Berg" am 24. d. Mts. würdig an. Nach herzlicher Begrüßung der Erschienenen und unter Bezugnahme auf das frohe Ereignis in unserem Fürstenhause, gelangten zunächst zwei Einakter, gespielt von der Familie Geißler zur Aufführung, welche reichen Beifall ernteten. Des Kameraden G. witzige Einfälle erregten viel Heiterkeit. Ein gemütliches Tanzkränzchen hielt die Teilnehmer bis in die frühen Morgenstunden in fröhlicher Stimmung beisammen, und Jung und Alt freute sich im „Leibgrenadierverein" wie so oft schon, wieder einen schönen Abend verlebt zu haben.

§ **Verhaftet** wurden ein 26 Jahre alter verheirateter, in der Südstadt wohnhafter Bäckermeister aus Weiler wegen Wechselfälschung; ein Hausbursche aus Berlin, der seinem dortigen Arbeitgeber 200 M unterschlagen hatte und damit flüchtig ging. Bei seiner Festnahme wurden noch 3 M gefunden. Ferner wurden festgenommen ein hiesiger Taglöhner, der sich im November v. Js. unter Vorspiegelungen einmietete und als er jetzt verhaftet werden sollte, bestreitet, die in Frage kommende Persönlichkeit zu sein. Ein Taglöhner aus Rüppurr, der hier bettelte und bei dieser Gelegenheit aus einem Stiegenhaus in der Südstadt einen Oleanderbaum stahl; zwei Taglöhner aus Crailsheim bezw. Mannheim, die in der Nacht zum 14. d. Mts. einem hiesigen Möbeltransporteur seinen Wagen umwarfen und dem Besitzer dadurch einen Schaden von 300 M zufügten; ein Fuhrknecht aus Kürnbach, der vom Amtsgericht Durlach wegen Betrugs verfolgt wird und endlich ein 33 Jahre alter verheirateter Versicherungsagent aus Ludwigshafen wegen Verbrechens gegen § 218 des St.-G.-B. wurden gleichfalls verhaftet.

Telegramme der „Bad. Presse".

hd **Berlin**, 5. März. Fregattenkapitän **Hintze**, Marine-Attachee für die nordischen Reiche, in **Petersburg**, wurde unter Belassung in dieser Stellung zum **Flügeladjutanten** des **Kaisers** ernannt.

hd **Breslau**, 5. März. Die **Begegnung** zwischen **Kaiser Wilhelm** und **König Eduard** soll, wie verlautet, erst **Anfang September** und zwar in **Breslau** stattfinden. König **Eduard** soll dann als **Gast des Kaisers** an den in **Schlesien** stattfindenden **Kaiser-Manövern** teilnehmen.

= **Krefeld**, 5. März. Nach einer hier eingegangenen amtlichen Mitteilung wird der **Kaiser** am **2. April** das Westpreuß. **Husaren-Regiment** Nr. 111 (z. Zt. in Düsseldorf) **persönlich** in **Krefeld** einführen.

hd **München**, 5. März. Der Münchener Hofbericht veröffentlicht heute folgendes: „Das **Befinden** des **Großherzogs von Luxemburg** ist entgegen den auswärts verbreiteten beunruhigenden Nachrichten, wie amtlich mitgeteilt wird, sehr **befriedigend**, und es ist **berechtigte Hoffnung** auf **völlige Wiedergenesung** des **Großherzogs** vorhanden. Von der Absicht, eine **Regentschaft einzusetzen**, ist an amtlicher Stelle **nichts bekannt**.

= **Bern**, 5. März. Der **Handelsvertrag** mit **Oesterreich-Ungarn** ist **zu Stande** gekommen. Die **Unterzeichnung** des Vertrages wird im Laufe **dieser Woche** erfolgen.

= **Oran**, 5. März. Leute des **Gelayastammes** versuchten einen **Anschlag** gegen den marokkanischen Thronprätendenten **Buhamara**. Von seinen Leuten wurden zwei **getötet**; indes **Buhamara** blieb **unverletzt**.

hd **Newyork**, 5. März. Nach einer Meldung des „Newyork Herald" hat in **Uruguay** ein **Gefecht** stattgefunden. Die **Regierung** ergriff **Kriegsmaßregeln**. („Frkft. Ztg.")

Deutscher Reichstag.

= **Berlin**, 5. März. Präsident Graf **Ballestrem** eröffnet 1.20 Uhr die Sitzung. Am Bundesratstisch Staatssekretär **Posadowsky** und Nieberding.

Der Gesetzentwurf betr. die **Ueberleitung von Hypotheken** des früheren Rechts wird debattelos **angenommen**.

Es folgt die Interpellation **Gothein-Semmler** und **Müller-Sagan** betr. die **Zollabfertigung** der **deutschen Ausfuhrgüter** an der **russischen** Grenze.

Statssekretär Graf **Posadowsky** erklärt sich zur sofortigen Beantwortung bereit.

Gothein (frs. Vg.) begründet die Interpellation und spricht namens der vom Export beteiligten Kreise der deutschen Verwaltung den Dank für das von ihr bewiesene Entgegenkommen aus.

Graf **Posadowsky** erklärt: Eine Angelegenheit wie diese Frage muß naturgemäß vom Bundesratstische mit großer Sachlichkeit und Ruhe, wenn auch in der Form mit der nötigen Festigkeit behandelt werden. Der Staatssekretär spricht dann über den Unterschied in den Grundsätzen bei der Anwendung der neuen Zollsätze zwischen dem deutschen und russischen Verfahren.

* * *

hd **Berlin**, 5. März. Die **Budgetkommission** des Reichstags setzte heute die **Besprechung** über die **Beschwerde der Akwaleute** fort. Nach langer Diskussion wurde ein **Zentrumsantrag angenommen**, den **Reichskanzler** zu ersuchen, den **Eingeborenen der Schutzgebiete** erhöhte **Rechtsgarantien** zu gewähren und über die **Untersuchungsgefangenen** daselbst **keine körperlichen Züchtigungen** zu verhängen, sowie die **Beschwerde der Akwaleute** durch eine **Rechtsperson** eingehend **untersuchen** zu lassen und über das **Ergebnis dem Reichstag Mitteilung** zu machen. Der **Antrag Bebel** auf **Haftentlassung der Häuptlinge** wurde **abgelehnt**.

Zur innerpolitischen Lage Frankreichs.

= **Paris**, 5. März. Die für den **17. März** anberaumte **Eröffnung** des **Nationalkonzils** der **französischen Bischöfe**, wird wahrscheinlich um **einige Tage verschoben** werden, da die **Ausführungsbestimmungen** zum **Trennungsgesetz** bis dahin noch **nicht vereinbart** sein dürften. Von den 57 **Artikeln** der Ausführungsbestimmungen wird der Staatsrat bis dahin nur **etwa 10 erledigt** haben.

Mehrere **radikale** Organe **kritisieren** die Haltung der **Regierung** anläßlich der durch die **Inventur** hervorgerufenen **Ruhestörungen**. Die **Behörden** hätten zwar bisher zahlreiche **Manifestanten** mit großer Eile **verhaftet**, aber dies seien **nur Statisten** gewesen; die **eigentlichen Anstifter**, die **Pfarrer**, wolle man offenbar **schonen**. Wohl sei gegen einzelne Geistliche **strafrechtliche Verfolgung** wegen Aufreizung zum Aufstande erhoben worden, aber die **Untersuchung** werde in die **Länge gezogen**.

Die **konservativen** Blätter **ermutigen die Katholiken** zum weiteren **Widerstande** gegen die Inventur: Es seien bereits **Anzeichen** vorhanden, daß die **Regierung zurückweiche** und mit Hilfe des Staatsanwalts würden die Härten des Gesetzes abgeschwächt werden.

Die **Bauern** des Dep. Haute Loire greifen zu einem verzweifelten **Widerstand**. So sollen sie mehrfach unter die **Zufahrtsstraßen** zu den Orten **Pulverminen** gelegt haben, sie haben sich mit **Flinten** und **Heugabeln** bewaffnet, die **Weiber halten in Kesseln siedendes Wasser bereit**, um es auf die eindringenden **Truppen** auszugießen. Unter den Leuten ist das **Gerücht** verbreitet, daß es sich **nicht blos** um die **Kircheninventur** handle sondern daß die **Regierung** beabsichtige, ihnen ihren **Grundbesitz wegzunehmen** und die für gestern angeordnete **Volkszählung** sei nur ein **Vorwand** gewesen, um die **Wegnahme der Grundstücke zu erleichtern**.

Der **Präfekt** der **Haute Loire** wird in **Sauges** erwartet, angeblich mit **1200 Mann**.

Auch in mehreren Ortschaften **Savoyens** fanden anläßlich der Inventuraufnahme **große Ruhestörungen** statt.

= **Paris**, 5. März. Major **Cuignet** kündigt im „**Eclair**" an, daß er seine **Anklagen** gegen den ehemaligen Kriegsminister **André** nunmehr **veröffentlichen** werde, damit die **Bevölkerung** einmal **erfahre**, was an der **Komödie** des **Dreyfußprozesses** sei.

Internationales sozialistisches Friedensmeeting.

hd **Brüssel**, 5. März. Gestern abend fand, wie schon kurz gemeldet, im **Volkshause** das große **Meeting** statt, welches von dem **internationalen sozialistischen Bureau** einberufen war. Der französische Sozialistenführer **Jaures** sowie der Engländer **Hydman** und der Holländer **Troelstra** ergriffen nacheinander das Wort und sprachen über das Thema: **„Krieg dem Kriege."**

Jaures erklärte die Haltung der **französischen Sozialisten** in Bezug auf die **Marokkofrage** und **widerlegte die Behauptung**, welche von verschiedenen Seiten gegen die französischen Sozialisten erhoben worden seien daß sie zu Gunsten des **Auslandes** wirkten. Er erklärte, die **Taktik** der **Sozialisten** gehe dahin, daß **kein Land**, welches es auch sein möge, **gedemütigt** werde.

Hydman drückte die Hoffnung aus, daß die **englische Sozialdemokratie** weitere **Fortschritte** machen werde.

Auch **Troelstra** wies auf die Fortschritte des **internationalen Sozialismus** hin.

Als letzter Redner ergriff der **Russe Kutschniakow** das **Wort** und zeichnete ein Bild der **russischen Revolution** und ihrer **Folgen**. **Redner** erntete stürmischen Beifall.

Die zur Annahme gelangte **Resolution**, die besagt, daß in Zukunft die Sozialisten aller Länder bei jedem Anlaß, wo dem Frieden Europas Gefahr drohe, sich unter einander verständigen müßten, um eine Störung des Friedens zu verhindern, haben wir in der heutigen Mittagausgabe schon im Wortlaut mitgeteilt.

Vom Balkan.

= **Konstantinopel**, 4. März. Die **albanesische Bewegung** in **Ipek**, die auf die **Entfernung** eines **dortigen Beamten abzielt**, hat in den letzten Tagen bedenkliche **Ausdehnung** angenommen. Der **Beamte** wurde nach **Uesküb berufen**; **Albanesen** haben sein **Haus angezündet** und auf die **Truppen geschossen**; diese erwiderten das Feuer; auf beiden Seiten gab es **Tote** und **Verwundete**. Die Telegraphenverbindungen wurden zerstört. Es mußten **8 Bataillone** mit **2 Gebirgsbatterien** herangezogen werden, denen es gelang, **Ipek** vollständig zu **besetzen**.

= **Konstantinopel**, 5. März. Vorgestern nachmittag wurde in dem Hause in **Uesküb** der **französische Schutzbefohlene** Damian **Martinoff** entdeckt, der der **Anführer** der **bulgarischen Bande** im Distrikt Uesküb sein soll. Derselbe erklärte nur einem **österreichisch-ungarischen Offizier** sich **ergeben** zu wollen. Bei seiner **Verhaftung** durch Hauptmann **Puric** warf er eine Bombe. Damian **Martinoff** wurde **verwundet**; Hauptmann **Puric** ist unverletzt geblieben.

= **Saloniki**, 4. März. (Havas.) Ein **rumänischer Kawaß**, der einen rumänischen Lehrer begleitete, geriet gestern, als er an der **griechischen Schule** vorbeikam, mit einem **Schüler** und dem Pförtner dieser Anstalt in **Wortwechsel** und gab auf sie zwei **Revolverschüsse** ab; eine Kugel traf den griechischen **Schüler**. Der Kawaß wurde festgenommen. Man behauptet hier, der Kawaß habe auf Anstiften des Inspektors der rumänischen Schule gehandelt.

Aus Deutsch-Südwestafrika.

= **Berlin**, 4. März. Ein Telegramm aus **Windhuk** meldet: Reiter **Louis Neuhaus**, geboren zu Holthausen, früher Infanterie-Regiment 53, am 28. Febr. im Lazarett Gobabis an **Typhus gestorben**. Feldwebel **Karl Bolze**, geboren zu Dössel, früher Feldartillerie-Regiment 33, hat sich am 27. Februar in Windhuk beim Fahren durch Umkippen eines Wagens einen Schädelbruch zugezogen und ist sofort **gestorben**. Reiter **Joseph Kosiol** geboren zu Schönwald, früher Feldartillerie-Regiment 57 hat sich am 12. Februar von der Kolonne entfernt und wurde am 13. Februar nördlich von Komus in Kl. Beenbreck, mit Kopfschuß **tot** aufgefunden. Gefreiter Paul **Fett**, geboren zu Bartelsdorf, früher Infanterie-Regiment 31, wurde am 24. Februar durch Hufschlag am Kopf **schwer verwundet**, und nach der Krankensammelstelle Berseba gebracht.

Nach dem Frieden in Ostasien.

= **London**, 5. März. Wie die „Times" aus **Tokio** melden, kündigte die **Regierung** in der **Deputiertenkammer** an, daß sie beabsichtige, die **zweijährige Dienstzeit** in der Armee einzuführen und legte dar, daß, obwohl die **aktiven Streitkräfte** sich um 30 **Prozent erhöhen würden**, die **Mehrausgaben** nur 3 Millionen Yen betragen würden.

= **Charbin**, 5. März. Die **Rückbeförderung** der **Reservisten** auf der **sibirischen Bahn** geht wegen **Mangels an Wagen** und **Lokomotiven** nur **sehr langsam** vonstatten.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Allgemeines.

= **Petersburg**, 4. März. (Petersburger Telegraphen-Agentur.) Heute fand im Versammlungssaale des Adels unter dem Vorsitze **Beliajews** eine **Versammlung von 6000 Mitgliedern des Handels- und Industrie-Verbandes** der Stadt Petersburg und des russischen Reiches statt, in der folgende **Resolution** einstimmig angenommen wurde:

„Die **Hebung der Wohlfahrt Rußlands** hängt ab von den in dem Kaiserl. **Manifest** vom 30. Oktober v. J. verkündigten **Freiheiten**, die in die Grundgesetze aufgenommen werden müssen. Das **gegenwärtige Vorgehen der Landesregierung**, welches jeder **Gesetzlichkeit bar** ist, führt zu **unhaltbaren Erschütterungen** der **Wohlfahrt Rußlands** und **kann nicht mehr geduldet werden** ohne **äußerste Gefährdung des Landes** und der **Dynastie**."

In den Ostseeprovinzen.

hd **Riga**, 5. März. Das hier tagende **Kriegsgericht** verurteilte den **Letten Behrsing** wegen **Ermordung zweier Kosaken** zum **Tode** durch den **Strang**. L.-A.

Aus dem sonstigen Reiche.

hd **Petersburg**, 5. März. Auf einer Station der **finländischen Eisenbahn** bemerkten Soldaten der Grenzwache eine **schwere Kiste** in einem Wagen 2. Klasse. Keiner der Passanten wollte sie als Eigentum anerkennen. Beim Oeffnen fand man **2240 Revolver-Patronen**. L.-A.

Das Ausland.

hd **Berlin**, 5. März. Dem Mitarbeiter der Berliner Morgenpost, Konrad Alberti, der **Maxim Gorki** — welcher zur Zeit hier in einem Mietshaus in der Uhlandstraße wohnt — besuchte, teilte der russische Dichter mit, er arbeite zur Zeit an einem **neuen Drama**, das vor allen Dingen auf die **künstlerische Wirkung** angelegt ist. Daneben habe er ein **großes politisches Manifest** unter der Feder, einen offenen Brief an die Völker Europas, in dem er ohne Scheu seine **Meinungen über die schwebenden Probleme seiner Nation entwickeln werde**.

Bücherschau.

⊙ **Zur Volkszählung 1905.** Soeben erschien im Verlage von **Albert Koenig** in Guben: **Koenigs Städte-Lexikon des Deutschen Reiches** mit der **Einwohnerzahl** nach der Volkszählung von 1905. 6. Aufl. Preis **50 Pfg.** Es ist das erste Buch, welches über die Ergebnisse der vorjährigen Volkszählung nähere Auskunft gibt. Es sind nicht nur sämtliche Städte, sondern auch ländliche Ortschaften mit über 3000 Einwohnern aufgenommen, so daß von über 3300 Wohnplätzen des Reiches die Lage nach Ländern, Provinzen, Bezirken und Kreisen nachgewiesen wird. Aus der weiter angefügten, nach der Einwohnerzahl geordneten Zusammenstellung ist zu ersehen, daß **Karlsruhe** mit 111 200 Einwohnern die 38. Stelle unter den Städten einnimmt.

Hausens Kasseler-Hafer-Kakao
hervorragendes Kräftigungsmittel bei Blutarmut u. Bleichsucht der
Schüler u. Schülerinnen
9009a

(Kreuzstern) MAGGI's Suppen mit dem Kreuzstern sind die besten!
Nur mit Wasser in kürzester Zeit herstellbar. Der Würfel zu 10 Pfg. gibt 2 gute Teller vorzüglicher Suppe.
(Mehr als 30 Sorten.)
Man verlange ausdrücklich MAGGIs Suppen (Schutzmarke „Kreuzstern") und weise andere Marken zurück.
1729a

Bioferrin

Ein neues Hämoglobin-Präparat

Hergestellt nach streng wissenschaftl. Verfahren. Klinisch vielfach erprobt und empfohlen von ärztlichen Autoritäten.

(Bestandteile: 76 T. Hämoglobineiweiss-Lösung (D. R. P.), 20 T. ch. r. Glyzerin, 4 T. arom. Tinktur.)

BIOFERRIN
wirkt blutbildend u. appetitanregend und hebt das Allgemeinbefinden.

BIOFERRIN
dient zur Ergänzung der tägl. Nahrung für schwächliche u. zurückgebliebene Kinder, Rachitische u. Skrofulöse.

BIOFERRIN
ist unentbehrlich für nervöse und blutarme und durch Blutverluste geschwächte Personen.

BIOFERRIN
untersteht einer regelmässigen sachverständigen und ärztlichen Kontrolle.

BIOFERRIN
ist wohlschmeckend, haltbar und sparsam im Gebrauch.

BIOFERRIN
in Originalpackungen ist zu haben in allen Apotheken.

Vorzügliches Nähr- und Kräftigungsmittel!

1544a

Zahn-Arzt **Hirschfeld**
Kaiserstrasse 118, II.,
hat Fernsprech-Anschluss
3.2 **Nr. 2230.** 3198

Deutsche Lebensversicherungsbank
Aktien-Gesellschaft in Berlin NW.
Subdirektion Karlsruhe, Schlosspl. 7.

Dieselbe schliesst unter günstigen Bedingungen **Lebensversicherungen, Militärdienst-, Aussteuer-, Alters- und Töchter-Versicherungen.** 1026a
Die Versicherungen sind nach einem Jahr unanfechtbar. — Coulanteste Bedingung. — Prospekte versendet franko u. jede Auskunft erteilt bereitwilligst **Die Direktion.**

II. Hauptgewinn
der **Sinsheimer Lotterie, 3. Treffer** der **Invaliden-Lotterie** und **1/500 er,** sowie riesig viele mittlere und kleine Beträge kamen in meine Kollekte.
Empfehle als beste u. nächste:
Ulmer Lose à **3** Mk., 3439
Donaueschinger à **2** Mk., dann **Frankfurter, Colmarer, Maimarkt-** und **Mecklenburger Lose** à **1** Mk., bei mehr entsprechend billiger.
Carl Götz,
Hebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Eine Uhrfeder einsetzen kostet nur 1 Mk. 25 Pf.
Ein Glas, Zeiger je 25 Pf.
Andere Reparaturen ebenfalls billigst unter Garantie. 1671*
Kein Laden, daher billige Preise.
Carl Siede, Uhrmacher
Karl-Friedrichstraße 22,
Ecke Erbprinzenstraße.

Reparaturen
an **Fahrrädern, Motorfahrzeugen, Nähmaschinen, Anlegen v. Haustelegraphen** u. s. w. prompt u. billigst bei
H. Butsch, Adlerstr. 8.
Großes Lager in **neuen Fahrrädern u. Nähmaschinen,** nur bewährte Fabrikate, sowie sämtliche Ersatz- und Zubehörteile. Gebrauchte Fahrräder und Nähmaschinen billigst. Einsetzen von Freilaufnaben. Sämtl. Artikel für Gas u. Acetylen, **Glühkörper** 2c. 17445.50.16

Ausführliche Prospekte

Wichtig
für
Fernsprech-Besitzer.

Es kann nicht genug empfohlen werden, sich zur Errichtung von Post-Nebenstellen erst dann zu entschliessen, nachdem man von den grossen Vorzügen der Einrichtung Kenntnis genommen, die neuerdings vom Reichspostamt für den Fernsprechverkehr zugelassen ist und folgende Vorteile bietet:

Ein Apparat für Post- und Hausgespräche.
Kein Klappenschrank, da jede Station **sich selbst** direkt mit dem Amte verbindet, und auch die Aufhebung der Verbindungen vollständig automatisch geschieht.
Keine vorzeitige Trennung, da **deutlich sichtbare** automatische Sperrsignale.
Kein unbefugtes Mithören.
Keine grossen Anschaffungskosten, da **mietweise** Ueberlassung wie bei der Post.

Ferner empfehlen wir unsere 369a.12.7

Haustelefon-Anlagen

jeder Art für **Fabriken, Hotels, Geschäfts- u. Privathäuser** in bekannt vorzüglicher Ausführung **im Abonnement.** Alles Nähere durch die

Mannheimer Privat-Telefon-Gesellschaft
Fernspr. 2339. **G. m. b. H.** N. 6. 3.
Lieferanten staatl. u. städt. Behörden.

kostenlos.

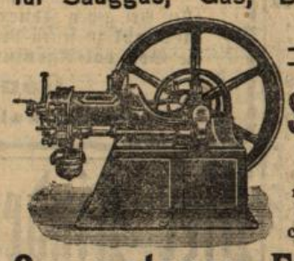
Ingenieurbesuch — Referenzlisten

Gemüse- und Früchte-Konserven.

	1 Pfd.-Dose ₰	2 Pfd.-Dosen ₰
Junge Erbsen . .	—	45
Karotten in Würfeln	—	40
Karotten, Pariser	40	70
Junge Erbsen mit Karotten	50	90
Schneidebohnen .	—	35
Brechbohnen . . .	30	50
Stangenspargeln .	60	100
Brechspargeln . .	40	70
Mirabellen	40	75
Aprikosen	70	130
Pfirsiche	70	—
Birnen, weiß u. rot	50	—
Zwetschgen	50	—
Reineclauden . . .	55	—
Kirschen	50	—
Gemischte Früchte	60	—
Preißelbeeren. .	55	100

mit 5% Rabatt
empfiehlt 2925
Bernh. Kranz,
Werderplatz 37, Ludwigsplatz 65, Kaiserstraße 36, Ecke Kronenstraße.

Original-Otto-Motoren
ca. 75000 Anlagen bis Juli 1905 geliefert
für Sauggas, Gas, Benzin, Petrol etc.



Deutzer Sauggas-Anlagen
Brennstoffkosten
1/3—1 1/2 Pfennig pro PS.-St.
ca. 3000 Stück geliefert.
Gasmotoren-Fabrik Deutz
Zweigniederlassung **Karlsruhe.**
Eigene Reparaturwerkstätte.
Grosses Lager in gebrauchten Motoren.
18763 52.21

Infolge großer direkter Einkäufe, verkaufe: 3197
Schweineschmalz
amerikanisch. gar rein
bei 1 Pfd. . . **56** ₰
bei 5 „ . . à **53** ₰
bei 50 „ Kübel à **49** ₰
Schweineschmalz
feste. deutsche Marke vorzüglich
bei 1 Pfd. . . **65** ₰
bei 5 „ . . à **60** ₰
bei 50 „ Kübel à **56** ₰
Fr. W. Hauser Ww.
Tel. 464. Erbprinzenstr. 21.
Prompter Versand nach ausw.

Schwitzbäder

finden Anwendung zur Heilung von **Rheumatismus, Nervenleiden, Influenza** 2c. Unser **Daheim Cabinet** ist der vollkommenste, beste und billigste Schwitzapparat auf dem Markte. Seine speziellen Vorzüge sind folgende: Einrichtung für **Heißluft-** und **Dampfbäder, regulierbare Innen-** sowie **Außenheizung,** je nach Wunsch. Gewicht des Apparates 6 kg. **Kosten für ein Schwitzbad nur 5 Pfg.** Keine Erkältungsgefahr wie beim Gebrauche dieser Bäder in **öffentlichen** Badeanstalten. Besonders geeignet für **Krankenkassen** zum Verleihen an Mitglieder. **Heißluftapparate zur Behandlung einzelner Körperteile.** Prospekte gratis von 1469a.3.3
B. Sittig & Co., Berlin, Dorotheenstraße 43/44.

Ia. echten Emmenthaler Käse
empfehle Wiederverkäufern und Wirten 3321
per Pfd. **80** Pfg.
Ia. Elsässer Münster-Käse
per Pfd. **75** Pfg.
Fritz Leppert,
Karlsruhe.

Leon Schwarzenberger
Schützenstr. 73, Telephon Nr 976, kauft zu höchsten Preisen **Alteisen, Altmetalle** jeder Art. **Lumpen, Neutuch und Damenstoffabfälle, Zeitungen, Zeitschriften, Geschäftsbücher, Briefschaften** und **Akten** zum Einstampfen, sowie alle Sorten **Gummi.** B82 25.16

! Sitzbadewanne !
und 1 mittelgroß. **Käfig** bill. abzugeb. B6496.3.3 **Amalienstr. 45,** 2. St. Höh

---

Schiedmayer & Soehne
Stuttgart.
Vertreter: **J. Kunz, Karlsruhe,** Karlfriedrichstr. 21.
Flügel Stutz u. **Pianinos.**
1757a Stammhaus. Firma genau beachten.

Carl Frey, Holzhandlung, Bruchsal
Lagerplatz: **Rheinstraße 5**
Telephon 78
empfiehlt sein Lager in allen Sorten: 5200a
Rahmen, Latten, Dielen, Bretter, Hobelbretter, Bauhölzer, Klotzholz, Schindeln, Brennholz.

Möbel! Möbel! Möbel!
Verlobte! u. Herrschaften
die per 1. April umziehen
wollen Ihre Adresse unter Nr. **3189** an die „Badische Presse“ einsenden.
Ein grosses Möbelhaus
wird Ihnen **staunend billige Preise** zugehen lassen. 3189.2.2

Ia. Rheinische Steinzeug-Waren
Schmalzhäfen per Liter **10** Pfg.
Krüge, sog. Kannen per Liter **10** Pfg.
Rührschüsseln mit Henkel und Ausg. per Liter **20** Pfg.
Einmach- (Material) Töpfe per Liter **10** Pfg.
Zylinder-Töpfe pr. Liter **13** Pfg.
Bayrische Krüge, glatt 1 Liter **23** Pfg.
Bayrische Krüge, glatt 1/2 Liter **18** Pfg.
Gelb glasierte Krüge, glatt 1 Liter **70** Pfg.
Gelb glasierte Krüge, glatt 1/2 Liter **40** Pfg.
empfiehlt B6765.3.2
Wilhelm Mutschler, Karlsruhe
Rüppurrerstraße 92.

Visitenkarten werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse“.**

Handel und Verkehr.

× **Villingen**, 4. März. Die hiesige **Baugenossenschaft** verzeichnete Ende 1905 bei einer Mitgliederzahl von 173 eine Haftsumme von 39 600 ℳ und 86 volleinbezahlte Anteile mit 17 200 ℳ. Der Verein besitzt neben einem Gelände 3 Doppelwohnhäuser mit einem Buchwert von 124 158 ℳ. Der Rechnungsabschluß pro 1905 weist in der Bilanz an Aktiven und Passiven 143 211,94 ℳ nach bei einem Reingewinn von 1152,74 ℳ, wovon eine Dividende von 3 Prozent bezahlt werden soll.

= **Berlin**, 5. März. (Tel.) **Die Dividende der Reichsbank** ist auf **6,15 Prozent** festgesetzt.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

≈ **Bremen**, 5. März. **Abgegangen** am 1.: „Prinz Eitel Friedrich" von Neapel, „Weimar" von Melbourne; am 2.: „Schleswig" von Neapel, „Neckar" von Suez, „Krefeld" von Lissabon; am 3.: „Friedrich der Große" von Sydney, „Brandenburg" von Galveston, „Prinzeß Irene" von Newyork, „Roon" von Gibraltar, „Erlangen" von Pernambuco; am 4.: „Helgoland" von Antwerpen. **Passiert** am 3.: „Hannover" Dover, „Hannover" St. Catherines Point, „Helgoland" Vlissingen; am 4.: „Gneisenau" und „Frankfurt" Dover. **Angekommen** am 1.: „König Albert" in Genua; am 3.: „Sachsen" in Antwerpen, „Prinzregent Luitpold" in Colombo, „Chemnitz" in Newyork, „Roland" in Baltimore, „Seydlitz" in Aden, „Bonn" in Rio de Janeiro, „Ziethen" in Singapore, „Bayern" in Hongkong; am 4.: „Preußen" in Aden, „Prinzeß Alice" in Hiogo.

Telegraphische Kursberichte

vom 5. März.

Frankfurt a. M. (Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	211.20
Disc. Com.-A.	188.90
Dresdener	163. -
Oest. Staatsb.-A.	144 90
Lombarden	24.40
Gotthardbahn-A.	197.—
Tendenz: schwach.	

Frankfurt a. M. (Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	168.67
" London	204.70
" Paris	81.50
" Wien	851.—
" Italien	814.—
Privatdiskonto	3¾
Napoleons	16.35
3% Deutsche Reichs-Anleihe	88.80
3½% do.	100.95
Pr. Consf.	101.10
5% Italiener	106.50
4½% Portug.	68.70
4% Russ. Staatsr.	83.20
4% Serben	81.60
4% Span. Ext.	93.90
4% Oest. Goldr.	100.75
4½% Oest. Silber	101.30
5% Ungar. Goldr.	95.60
Ungar. Silber	95.05
5% Argentinier	102 65
5% South. Pref.	.—
5% Bulg. Tab. Anl.	98.50
Diskonto	188.40
Darmst. Bank	145.50
Schaaffh. "	162.—
Deutsche "	241.10
Dresdener "	162—
Badische "	132. -
Rhein. Kredit-Bk.	141.60
" Hyp.-Bk.	200. 0
Länderbank	113.50
Wiener B.-V.	143.—
Ottomanbank	125.50
Harpener	209. -
Gelsenk.	219.20
Laurahütte	236 50
Bochum	236.25
4% Bad.	102.85
3½% " 1903	—.—

4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	99.15
dto. i. M.	—.—
3½% 1892 94	99.40
3½% Bad. 1900	99.15
3½% " 1902	—.—
3½% " 1904	—.—
4% Griechen	53.80
5% Argentinier	100.50
5% Chinesen	101 40
4% "	96.40
5% Mexikaner	103.—
5% " I—III	100.10
3% "	68.—
4% Russen	83.—
Türkenlose	144.80
D. Türken	93.¼
Pfälz. Hyp.-Bk.	200.—
Oberrh. Bank	—.—
Bad. Zuckerf.	111.70
Maschin. Gritzner	218.¼
Karlsr. Maschin.	230.—
A. Elektr.-Gesell.	218.—
Schuckert	127.90
Nordd. Lloyd	126 20
Packetfahrt	164.75
3½% Karlsr.	—.—

Nachbörse (2¼ Uhr Nachm.)

Kredit	210.60
Diskonto	188 —
Staatsbahn	144.90
Lombarden	24.30
Tendenz: schwach.	

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	102.90
4% " 1907	100.70
3½% "	96.—
3½% " 1904	96.—
3½% " 1914	97.60

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	211.20
Diskonto-Komm.	188.60
Deutsche Bank	—.—
Berl. Handelsg.	172.60
Bochum. Gußstahl	23 .70
Laurahütte	237.20
Harpener	211 20
Dortmunder	81. 0
Balt. u. Ohio	110.30
Tendenz: ruhig.	

Berlin (Schlußkurse).

4% Bad.	102.60
3½% " 1904	—.—
3½% Reichsanl.	100.80
3% "	88.75
3½% Preuß.	100.90
3% "	88.75
Kredit	211.20
Diskonto	188.—
Dresdener Bank	161 20
Nat.-Bk. f. Dtschl.	132 10
Com.-Disc.	124 —
Staatsbahn	144.50
Bochumer	233.50
Gelsenk Bergwerk	217.40
Laurahütte	2 5.50
Harpener	208.60
Hörder	184.—
Dortmund	80.¼
A. E.-G.	217.—
Schuckert	125.—
Dynamit Trust	177.75
B. Köln-Rottweil	258.¼
D. Metallpatr.-Fk.	292.—
Kanada-Pacific	173.70
4½% Japaner	93.70
Privatdiskonto	4—

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	671.¼
Staatsbahn	678 ¼
Lombarden	127.
Marknoten	117.43
Ungar. Goldr.	113.40
Oest. Papierrente	99.95
" Kronenrente	99 05
Länderbank	445.—
Ung. Kronenrente	95 10
Goldagio	—.—

Paris.

3% Rente	99 50
Italiener	—.—
Spanier	94.20
Türken	94.70
Türkenlose	—.—
Banque Ottoman	640
Rio Tinto	16.90

London.

Debeers	18⅝
Chartered	1⅝
Goldfields	4⅞
Randmines	5⅞
Eastrand	4⅞
Atchison	105½
Louisv Nashv.	1 9

= **Berlin**, 5. März. Der Verkehr der **Börse** war uneinheitlich. Heimische Fonds unverändert. Russen, Türken und Japaner gut preishaltend, Bahnen unverändert, Kohlenaktien gedrückt, Banken schwächer, Tendenz uneinheitlich.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

Während Depressionen im Nordwesten und im Nordosten Europas lagern, wird das Festland von einem Hochdruckgebiet bedeckt, das einen Kern über den Alpen aufweist; in seinem Bereich herrscht heiteres vielfach ganz wolkenloses Wetter. Die Morgentemperaturen lagen in Süddeutschland etwas unter dem Gefrierpunkt. Nachts kaltes, am Tag mildes und vorwiegend heiteres Wetter ist zu erwarten; für später steht ein Umschlag in Aussicht.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe

März	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
4. Nachts 9 U.	762.4	+2.1	4.8	89	SW	heiter
5. Mrgs. 7 U.	761.8	—1.2	4.2	100	"	heiter Reif
5. Mitt. 2 U.	760.1	13.1	6.5	57	"	heiter

Höchste Temperatur am 4. März 7.9; niederste in der darauffolgenden Nacht —1,5.

Niederschlagsmenge am 4. März 0,0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 5. März, 7 Uhr vorm.: Lugano wolkenlos 1°, Biarritz wolkenlos 15°, Nizza wolkenlos 7°, Triest heiter 14, Florenz wolkenlos 3°, Rom heiter 4, Cagliari wolkenlos 10°, Brindisi wolkenlos 6°.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten:

25. Febr. Max Gustav V. Philipp Bluck, Ref.-Heizer. Otto, V. Anselm Kirk, Sattler. 27. Febr. Elise Marie, V. Ferdinand Hafner, Ref.-Heizer. Walter, V. Friedrich Hählein, Bierbrauer. 28. Febr. Hedwig Elisabeth, V. Heinrich Zink, Küfermeister. 2. März. Emma Elisabeth, V. Wilhelm Görger, Taglöhner. Elise Anna Auguste, V. Jakob Speck, Fabrikarbeiter. 3. März. Friedrich Bernhard, V. Friedrich Jötzel, Weißgerber.

Todesfälle:

1. März Maximilian Volk, Lackier, ein Ehemann, 60 J. 2. März. Auguste Knobloch, 31 J., Ehefrau des Justizaktuars Emil Knobloch. Joseph, 8 M. 10 T., V. Johann Heindel, Gärtner. Elise Mairfels, 27 J., Witwe des Schreiners Adolf Mairfels. Willy, 1 J. 9 M. 25 T., V. Rudolf Fischer, Mechaniker. Joseph Eble, Schlosser, ledig, 21 J. Erna, 1 J. 11 M., V. Friedrich Becker, Metzger. Alexander Rejewski, Student ledig, 22 J.

Auswärtige Todesfälle.

Baden-Baden. Franz Moppert, Kunstmaler, 41 J. a.
Heidelberg. Louis Goos, Stadtrat, 63 J. a.
Konstanz. Hotelier August Halm, 47 J. a.
Meßkirch. Weinhändler Theodor Schmidt, 70 J. a.

Frühjahr 1906!

Modenhaus S. MODEL

beehrt sich

den Eingang der Neuheiten in

Kleiderstoffen u. Seide

ergebenst anzuzeigen.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 3469

Dienstag, den 6. März, abends 8½ Uhr, im Saale der Liederhalle, „Löwenrachen",

Vortrag

für Damen und Herren

von Frau **F. Ritzmann** aus Waldenburg i. Schl.

über 3478

„Was ist Liebe, was ist Glück".

Eintritt 50 Pfg., reservierte Plätze Mk. 1.—.

— Während des Vortrags keine Restauration. —

Badische Feuerversicherungs-Bank Karlsruhe.

Die Bank empfiehlt sich zum Abschluß von Versicherungen aller Art gegen **Feuer, Explosionsgefahr** und **Einbruchdiebstahl** zu festen Prämien. Näheres durch die Agenten oder die **General-Agentur in Karlsruhe**. 2656,52,52

Gaul, General-Agent,

Bureau: Amalienstraße Nr. 28, 1. Stock.

Vier Kinder und kein Mann

können wir nicht präsentieren, dagegen liefern wir für diese Woche: B7072

Citronen	per Dtzd.	30 ₰	Handkäse	4 Stück	10 ₰
Riesen-Orangen	" "	60 ₰	Bauernkäse	per "	5 ₰
Blutorangen	" "	50 ₰	Stangenkäse	" "	5 ₰
dto. größte	" "	60 ₰	Schloßkäse	" "	8 ₰
Eßäpfel Ia	per Pfd.	14 ₰	Münsterkäse	" "	8 ₰
Backäpfel	" "	15 ₰	Frühstückskäse	" "	8 ₰
Feigen	" "	20 ₰	Konsumkäse	" "	7 ₰
Datteln	" "	28 ₰	Klosterkäse	" "	17 ₰
Tafelfeigen	" "	50 ₰	Delikateßkäse	" "	10 ₰
Walnüsse	" "	25 ₰	Alpenkäse	" "	18 ₰
Haselnüsse	" "	32 ₰	Ankerkäse	" "	20 ₰
Johannisbrot	" "	17 ₰	Kaiserkäse	" "	23 ₰
Krachmandeln	" "	70 ₰	Camembert	" "	30 ₰
Tafelrosinen	" "	60 ₰	Fromage de brie	" "	55 ₰
Paranüsse	" "	60 ₰	Salzhering	" "	5 ₰
Erdnüsse, sp.	" "	27 ₰	Matjeshering	" "	15 ₰
Dampfäpfel	" "	56 ₰	Bismarckhering	" "	5 ₰
Aprikosen	" "	62 ₰	Rollmops	" "	5 ₰
Kirschen	" "	35 ₰	Sardinen	12 "	10 ₰

Obst- u. Südfrüchten-Halle „zur billigen Quelle"

Markgrafenstraße 30a, am Lidellplatz.

Divan,

neue Kameltaschendivan mit Roßhaar 45, 50, 55, 60, 65 u. 70 Mk., schöne Stoffe von 35 Mk. **Große Auswahl**, gute, sol., selbstangefert. Arbeit **unter Garantie nur im Spezialgeschäft f. Polstermöbel.** Auswärt. Liefer. franko. **Rud. Köhler**, Tapezier, **Schützenstr. 56**, Magaz i. Hof. B6396.5.5

Feldschmiede-Verkauf.

eine bereits neue mit Rauchfang. **Adlerstraße 28**, Herd-, Ofenlager.

Für Bäcker.

In einem Fabrikstädtchen des bad. Unterlands ist gangbare Bäckerei mit Spezerei, noch Bauplatz beim Haus in guter Lage, um den Preis von 17,000 M. (Anzahl. 3—4000 M.) zu verkaufen event. auch zu verpachten. Näheres bei 1922a.2.1

Friedrich Kühne, Liegenschaftsagentur, **Heidelberg**, Unterstraße 7.

Sportwagen,

zweisitzig, bereits neu, und ein **Kinderstuhl** billig zu verkaufen. 3431 **Rheinstr. 44**, part.

Die Gemeinde **Durmersheim** versteigert am **Freitag den 9. d. Mts., nachmittags ½2 Uhr**, in ihrem Faselstall einen schweren, fetten

Schweinefasel,

wozu Liebhaber eingeladen werden.
Durmersheim, 6. März 1906.
Gemeinderat.
Heck. 1919a

Des Kindes zarte Haut

bedarf besonderer Pflege. Die Hautfalten am Hals, den Beinen etc. müssen täglich sorgfältig gewaschen, gut abgetrocknet und eingepudert werden.

Poudre Actina de Cologne

ist der Puder, den eine sorgsame Mutter für ihr Kind wählen wird, denn er wirkt entzündungswidrig u. antiseptisch, backt in den Hautfalten nicht zusammen, kühlt und erfrischt die Haut.

Von den Aerzten empfohlen. Garantiert unschädlich.

Preis 90 ₰ — In Apotheken, Drog. und Parfüm., Kölner Puderfabrik Actina, Köln. 1714a

Hell. Scheibenhonig

à Pfd. 1.— ℳ versendet von 8 Pfd. an franko per Nachnahme. 1925a
A. Warlich, Uelzen (Lüneb. Heide).

Gegen Einsendung von 60 Pfg. weise jeden **Stellensuchenden Beschäftigung** nach **F. H. Rodewald, Minden i. W.** Fr. Wilhelmstr. 17. 1912a

Zur gefl. Beachtung!

Originalzeugnisse und Photographien betr.

Häufig gehen bei uns Klagen ein, daß Originalzeugnisse und Photographien, die Offertenschreiben bei Bewerbungen beigelegt werden, erst nach wiederholten Reklamationen zurückgeschickt werden, Photographien mitunter garnicht. Auf vielseitig geäußerten Wunsch hin, richten wir deshalb hierdurch die ergebene Bitte an unsere verehrten Inserenten, nach Durchsicht der Offertbriefe Originalzeugnisse und Photographien möglichst umgehend an die Bewerber zurücksenden zu wollen.

Exped. der „Bad. Presse".

Lebensstellung

bietet ein angesehenes Leb.-Versicherungs-Institut energischen und gebildeten

Herren jeden Standes

Gefordert wird die Bereisung eines ca. 20 Städte mit 3 bis 15000 Einwohn. umfassenden Bezirks in Baden. Fachkenntnisse nicht verlangt.

Die Position mit festem Gehalt, Spesen u. Provision dotiert, ist unabhängig, angenehm und dauernd.

Offerten unter S. 881 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 3472

Hübsch. Fräulein sucht d. Bekanntsch. eines **älteren** gebild. Herrn z. **Heirat.**
Off unt. B7027 an die Exped. der „Bad. Presse".

Realgastwirtschaft.

Schöne Wirtslokalitäten, Saal, Stallungen, Wurstküche und Keller in **Bruchsal** gelegen, besonders für tüchtigen Metzger geeignet, sofort unter günstigen Bedingungen **zu vergeben**. Offerten unter Nr. 3129 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Ein Original

Wiener Café,

in Großstadt Süddeutschl., flottgehend mit großem Umsatz, ist auf längeren Bestand zu verpachten. Erforderliches Betriebskapital ca. 4—5 Mille. Gefl. Offerten unter **F. K. 4145** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe**, erbeten. 3475.2.1

Fuhrgeschäft

in **Mannheim** ist Familienverhältnisse halber sofort **zu verkaufen**. Gute Existenz für tüchtigen Mann. Preis 5500 Mk.
Gefl. Offerten unter Nr 1921a bef. die Expedition der „Bad. Presse".

Marmorgeschäft

mit guter Kundschaft ist besonderer Umstände wegen sofort billig zu verkaufen. Für Fachmann mit einigen Tausend Mark prima Existenz. Geringe Anzahlung. Offerten unter Nr. B7036 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Haus-Verkauf.

In **Daxlanden** ist ein neues, 1½stöckiges Haus mit Einfahrt, Schopf, Schweinestall und Garten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfr. unter B7013 in der Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Eine Ladeneinrichtung

für Spezerei mit allem Zubehör, sowie einige tausend

Holzkohlen-Düten,

grau, ohne Firma (auch in kl. Posten) sind billig zu verkaufen.
B7014 **Klauprechtstr. 37.**

Wegen Auszug n. d. Heimat

ist **Hirschstraße 83**, Hth. parterre, Küchenschrank, 1 Kleiderschrank, 3 Bettstellen mit Federnrost (lackierte), 1 Tisch, 2 pol. Stühle, 1 Herd, 1 Waschbehälter alles fast neu bei **Frau Skalari** billig und preisw. zu **verk.** B7047.3.1

Betten-Verkauf! B7020

neu aufgerichtete und gut erhalten, billigst. **Markgrafenstraße 17.**

Ebendaselbst ein gutes, starkes **Fahrrad.**

Großer Regulateur,

neu, mit Schlagwerk, gut gehend, für nur **10 Mark zu verkaufen.**
B7067 **Douglasstr. 30**, part.

Neuer, eleg. pol. **Tisch** für nur 4 Mk. **zu verkaufen.** 70 6 **Douglasstraße 30**, part.

Suche für meinen Sohn auf Ostern **Lehrstelle** auf kaufm. Bureau. 2.1
Offerten unter Nr. B7039 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Foxterrier,

(reine Rasse, Rüde), Stammbaum nachweisl. 10 Monate alt, anh. Tier, schön gez., billig **zu verkaufen.**
B7010 **Grenzstraße 8**, III., rechts.

Für Kommunikanten und Konfirmanden

weisse, schwarze, farbige Kleiderstoffe
Tuche und Buckskins
in enormer Auswahl zu billigsten Preisen.
2286.4.4
Wilh. Boländer, Karlsruhe.

Grötzingen.

Zwangsversteigerung eines Gasthauses.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in **Grötzingen** belegenen, im Grundbuche von Grötzingen zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf das Gesamtgut der Errungenschaftsgemeinschaft zwischen **Adolf Rimmelspacher** und dessen **Ehefrau, Sophie geb. Gürr, in Karlsruhe** eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

Freitag den 20. April 1906, vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Grötzingen versteigert werden.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:

Grundbuch von **Grötzingen.**
Band 38, Heft 24, Bestands-Verzeichnis I.

1. Lagerbuch-Nr. 89:
6 a 12 qm Hofraite und 12 a 24 qm Hausgarten im Ortsetter, am Riddaplatz.
Auf der Hofraite steht ein zweistöckiges Wohnhaus mit Stiegenbau, überbauter Einfahrt und einstöckigem Anbau mit Küche u. Futtergang, angebauter 1½stöck. Scheuer mit Stallung und einstöckigem, angebautem Schopf. Auf dem Grundstück haftet die Schildgerechtigkeit „**zur Kanne**“ als Realrecht. Die unter der überbauten Einfahrt befindliche Treppe gehört August Scheidt.
Geschätzt ohne Zubehör zu 45000 ℳ
mit Zubehör zu 45869 ℳ

2. Lagerbuch-Nr. 90a:
4 a 76 qm Hofraite und 4 a 41 qm Hausgarten im Ortsetter, am Riddaplatz.
Auf der Hofraite steht ein zweistöckiges Wohnhaus mit Balkenkeller, einstöck. Anbau mit gewölbtem Keller und angebauter, zweistöckiger Scheuer mit Stallung.
Hiervon hierher der unter dem Wohnhaus befindliche hintere Balkenkeller und der unter dem Anbau befindliche gewölbte Keller.
Geschätzt ohne Zubehör zu 1000 ℳ
mit Zubehör zu 1011 ℳ

Das ganze Anwesen wurde mit Zubehör geschätzt zu 46880 ℳ

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. Dezember 1905 bezw. 3. Januar 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Durlach, den 21. Februar 1906.

Großh. Notariat III als Vollstreckungsgericht.
Lange. 1913a

Am **Donnerstag den 8. März, vormittags ½10 Uhr** werden im Hofe der unterzeichneten Brauerei ungefähr **25 Lose**

Matratzen-Dünger

versteigert. 3355.3.2

Mühlburger Brauerei
vorm. Freiherrl. von Seldeneck'sche Brauerei

Alte Pflastersteine

sofort zu **kaufen gesucht.**
Offerten unter Nr. B6745 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Versteigerung.

Bauhof, Bruchsal.

Die Stadtgemeinde läßt am **Mittwoch den 7. März l. Js.** nachstehende Gegenstände öffentlich versteigern:

1. Eine Partie Sandstein-Halbrinnen;
2. Mehrere Lose starke Sandsteinplatten (Abdeckplatten) und Hausteine;
3. Verschiedene Lose Pfostensteine;
4. Fenster-, Tür- und Torgestelle (Sandstein);
5. Ca. 5000 Stück Backsteine (Stallgewölbsteine);
6. Eisenfenster mit Rahmen;
7. Brennholz, etwas Eichenholz und sonst verschiedenes.

Die Gegenstände sind in kleinere Lose eingeteilt. Die Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht und können vorher täglich bei unterzeichneter Stelle, Zimmer Nr. 17, eingesehen werden.

Zusammenkunft am 7. d. Mts., vormittags 9 Uhr, am oberen Eingang in den Bauhof.

Bei genügendem Angebot gehen die Gegenstände sofort nach Barzahlung in das Eigentum der Steigerer über. 1846a

Bruchsal, den 2. März 1906.

Das Stadtbauamt.
R. Schmitt.

Holzversteigerung.

Städt. Forstamt **Heidelberg** versteigert im Bürger-Kasino (Prinz Max), Marstallstraße hier, jeweils vormittags 9 Uhr, beginnend:

1. **Montag den 12. März 1906:**
Nutzholz: 2 Akazien III., 5 Lärchen IV., 43 V., 31 lärch. Baustangen I., 15 II. **Brennholz:** 253 Ster buch., 37 Ster eich. und 21 Ster gem. Scheitholz, 357 Ster buch., 6 birk., 6 kast., 11 eich., 202 gem., 231 forl. und 38 Ster tan. Prügelholz; 186 Ster buch. Stockholz; 3160 buch. und 19 715 gem. Wellen.

2. **Dienstag den 13. März 1906:**
Nutzholz: 3 Eichen I., 15 II., 26 III., 24 IV., 44 Buchen I., 9 II., 6 Lärchen V., 20 lärch. und ficht. Baustangen, 115 Hopfenstangen, 200 Rebstecken, 150 Bohnenstecken. **Brennholz:** 16 Ster eich. Scheitholz, 125 Ster buch., 2 eich., 130 gem., 308 Ster forl. Prügelholz, 131 Ster forl. Reisprügel 2550 buch., 3760 gem. u. 825 forl. Wellen.

Losverzeichnisse unentgeltlich.
Telephon Nr. 703. 1865a

Versteigerung von Geschäfts- u. Wohnhäusern

Am **Mittwoch den 7. März, vormittags 10 Uhr,** kommen folgende Liegenschaften auf dem hiesigen Rathause, Zimmer Nr. 12, zur Versteigerung:

I.
3stöckiges Wohnhaus mit Laden, Hinterhaus, Stall und Garten an der Huttenstraße Nr. 46.

II.
2stöckiges Wohnhaus, Hinterhaus, Magazin, Geschäftsräume, Maschinenraum und Garten an der Huttenstraße Nr. 52—54.

III.
3stöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude an der Huttenstr. Nr. 64.

IV.
2stöckiges Wohnhaus mit Mansarden, Holzremise und Garten an der Klosterstraße Nr. 25.

Die Bedingungen können äußerst günstig gestellt werden. 1840a

Hierzu ladet höflichst ein
Bruchsal, 1. März 1906.

Philipp Jung, Möbelfabrik

Für Damen

bietet sich günstige Gelegenh. ein ohne Branchekenntnisse zu führendes Geschäft (Färbereifiliale und chem. Wäscherei nebst Ansichtspostkartenverkauf) samt Ladeneinrichtung bill. zu kaufen. Die Abgabe erfolgt weg. Verheiratung der jetz. Besitzerin. Off. unt. Nr. B6822 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Akademisch gebildet. Herr

stattliche Erscheinung, 28 J. alt, sucht mündlichen Gedankenaustausch mit netter junger Dame; solche die **französisch od. englisch** spricht bevorzugt Offerten unter **D. r. X. hauptpostlagernd Karlsruhe.** B6898.2.2

Hunde-Verkauf.

Wegen Platzmangel ist eine rassenreine **Doggenhündin,** gelb, 6 Mte. alt, m. Stammbaum, **billig z. verkaufen.** **Brunnenstr. 5, im Laden.** B6700

Bekanntmachung.

Die Pferdevormusterung betr.

Gemäß §§ 25 ff. des Kriegsleistungsgesetzes vom 13. Juni 1873 (Reichsgesetzblatt S. 129) und § 1 der Pferdeaushebungsvorschrift vom 1. Oktober 1902 (Ges.- und Verordn.-Blatt Seite 261) finden zur Gewinnung einer zuverlässigen Uebersicht über den Pferdebestand und zur Beschleunigung der Pferdeaushebung im Mobilmachungsfall im Frieden alle 18 Monate Vormusterungen statt, deren Ergebnis in fortgesetzt richtig zu haltenden Listen niederzulegen ist.

Um die Listen für die hiesige Stadt auf Grund der im Monat November d. Js. stattgehabten Pferdevormusterung in der vorgeschriebenen Weise fortführen zu können, ist es erforderlich, daß wir von jedem Zu- und Abgang an Pferden Kenntnis erhalten; zu diesem Zwecke haben wir Meldebogen für die Pferdestammrolle anfertigen lassen, welche den Pferdebesitzern in entsprechender Anzahl in den nächsten Tagen zugehen werden.

Wir fordern hiernach die Pferdebesitzer auf, **alle** in ihrem Pferdebestand seit der letzten Vormusterung eingetretenen Veränderungen unter Benützung des Meldebogens **alsbald,** und die künftig eintretenden Veränderungen **jeweils sofort** bei dem städtischen **Einquartierungsbureau** — Rathaus Zimmer Nr. 59, II. Stock, Eingang von der Hebelstraße — anzumelden, wobei wir bemerken, daß weitere Meldebogen bei dem genannten Bureau, sowie bei den sämtlichen Verbrauchssteuererheberstellen erhoben und nach deren Ausfüllung bei dem letzteren auch wieder abgegeben werden können.

Karlsruhe, den 1. März 1906. 3353

Das Bürgermeisteramt:
Dr. Horstmann. Schroth.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zurzeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Zahntechniker **Ernst Schmidt** Ehefrau, Charlotte geb. Finkelde, in Baden-Baden eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag den 27. April 1906, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat, in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, Seitenbau, 1. Stock, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe versteigert werden.

Grundbuch Karlsruhe, Band 175, Heft 3, Lgb.-Nr. 3600, **Haus Hirschstraße Nr. 83.** 4 a 82 qm Hofraite mit Hausgarten; auf der Hofraite steht: a. ein dreistöckiges Wohnhaus, b. ein dreistöckiger Wohnanbau, amtlich geschätzt auf . . . . 75 000 ℳ

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Dezember 1905 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch den 18. April 1906, vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 27. Februar 1906. 3411

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Edesheimer.

Gemeindewald Kandel, Pfalz.

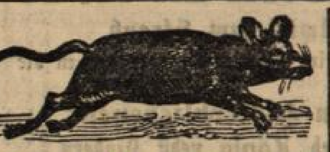
Stammholz-Verkauf.

Die Gemeinde Kandel verkauft im Wege des schriftlichen Angebots nachverzeichnete Stammhölzer, nämlich:
5,11 cbm I** Kl., 27,35 cbm I* Kl., 114,79 cbm I. Kl., 134,41 cbm II. Kl., 234,50 cbm III. Kl., 333,47 cbm IV. Kl., 125,04 cbm V. Kl. eichen Stammholz.
4,68 cbm eichen Kurve.
5,37 cbm eichen Grubenstammholz.
35,83 cbm eichen Wingertsbalkenstammholz.
2,60 cbm hainbuchen Stammholz I. Kl.
1,87 cbm I. Kl., 8,47 cbm II. Kl., 6,53 cbm V. Kl. buchen Stammholz.
2,76 cbm buchen Schwellenholz.
7,11 cbm I. Kl., 83,66 cbm II. Kl., 105,33 cbm III. Kl. eschen Stammholz.
0,52 cbm erlen Stammholz I. Kl.
3,67 cbm II. Kl., 7,37 cbm III. Kl. birken Stammholz.
14,89 cbm II. Kl., 4,63 cbm III. Kl. rüstern Stammholz.
1,26 cbm pappel Stammholz II. Kl.
0,32 cbm weiden Stammholz II. Kl.
3,26 cbm I. Kl. 37,27 cbm III. Kl., 140,42 cbm IV. Kl., 140,39 cbm V. Kl., 52,36 cbm VI. Kl. kiefern Stammholz.
1,22 cbm IV. Kl., 7,43 cbm V. Kl., 5,35 cbm VI. Kl. fichten Stammholz.

Etwaige Kaufliebhaber wollen ihre mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote verschlossen **längstens bis zum 17. März cr., vormittags 10 Uhr,** bei dem unterfertigten Amte, woselbst auch die Verkaufsbedingungen eingesehen werden können, einreichen.

Loseinteilungen sind zu beziehen durch die Schlaghüter Michael Günther und Wilhelm Koch, dahier.

Kandel, 2. März 1906.
Das Bürgermeisteramt. 1856a



Erste Karlsruher 1918?
Versicherung gegen Ungeziefer.
Aeußerst geringe Jahresprämie: Zahlung nach Erfolg.
Albert Lüsgens
konzes. Kammerjäger
Karlsruhe. Kurvenstraße 21.

Das **beste, billigste** u. der **Wäsche** absolut **unschädliche Reinigungsmittel ist und bleibt meine geruchlose, weiße**
Bleich-Schmierseife.
Preis per Pfund **18 Pfg.,** bei 5 Pfund **16 Pfg.** 238
Wilhelm Appenzeller,
Seifensieder,
Bürgerstraße 3.
Verkaufsstellen befinden sich bei:
Th. Benetz, Karlstraße 82,
L. Burkard, Rüppurrerstraße 90 a;
L. Bühler, Lachnerstraße 14.
K. Friedrich, Zähringerstraße 86,
S. Gäng, Kaiserstraße 43,
H. Hofheinz, Luisenstraße 8,
K. Lang, Adlerstraße 36,
K. Zentner, Markgrafenstraße 25,
H. Zoller, Ecke Schützen- u. Marienstr.;
in sämtlichen Läden des Lebensbedürfnis-Vereins;
in Mühlburg:
Fr. Lattner, Hardtstraße 27.

Schrauth's Waschpulver
gemahlene
Salmiak-Terpentin-Seife
ist
unstreitig
das
Beste
Ueberall zu haben.
à Paoket 15 Pf.
Schutzmarke Rote Hämmer
82106 27.17

Zur Saat
Wicken, Gerste, Hafer, Pferdezahnmais
empfiehlt zu billigsten Preisen 3460.3.1
N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Heu,
Ia. Donaueschinger,
lose, gebündelt, gepreßt, en gros, en detail
empfiehlt 2477*
K. Baumann,
Karlsruhe,
Akademiestr. 20.

Alle Bäume aus rauher Lage in Massen. Kataloge gratis. 7687a
Josef Koschwanez, Miltenberg a. M.

Umzugs-Gelegenheit.
Per 1.—15. März fährt je 1 Möbelwagen leer von Offenburg, Bergzabern, Bruchsal u. per 15.—31. März je ein Möbelwagen leer von Kolmar, Mainz u. Freiburg nach Karlsruhe zurück. Umzüge von diesen Plätzen können billigst mitbefördert werden. Zur bevorstehend. Umzugszeit empf. mein Geschäft auch zur Ausführung v. Stadtumzügen bestens.
D. W. Windecker, Hirschstr. 16.
6763 Beste Referenzen. 2.2

Reparaturen
an **Fahrrädern, Motorrädern** u. **Schreibmaschinen**
billigst. 2140*
Alwin Vater
(Inh. **Ad. Brecht**),
Zirkel 32. Teleph. 1451.

Achtung!
Dächer aller Art
werden repariert und neu erstellt, zu billigsten Preisen, durch **Fr. Emil Streckfuss, Schieferdeckermstr.,** Markgrafenstraße 17. B6706.4.2

Direkt an Private.
Lassen Sie sich bei **Bedarf** von **Gardinen** aller Art
= Pracht-Katalog =
kommen vom
Ersten Plauener Gardinen-Versandhaus
Hermann Dominicus
Plauen i. V.
1458a.2.2

Tüchtige Wirtsleute
werden zum Betriebe einer sehr gut gehenden Gastwirtschaft mit großem Saal und Kegelbahn in nächster Nähe von Baden-Baden **gesucht.** Antritt 1. April d. J.
Nur solche, die sich für derartigen Betrieb geeignet halten, wollen sich unter Angabe ihrer Verhältnisse melden bei 1765a.4.4
Aktien-Brauerei Altenburg.
in **Einzheim** (Amt Baden).

Realgastwirtschaft „zum Sternen“
in Karlsruhe-Mühlburg
ist auf den 1. April an kautionsfähige, tüchtige Wirtsleute **zu vermieten.**
Näheres in der **Mühlburger Brauerei** vorm. **Freiherrl. von Seldeneck'sche Brauerei** in **Karlsruhe-Mühlburg.** 1659*

Geld

gegen I. und gute Nachhypotheken (auch auf industr. Anlagen) **auszuleihen.**
Ankauf und **Verkauf** von **Restkaufschillingen, Nachhypotheken** ꝛc., sowie **Herbeiführung von Associationen, Umwandlung in Gesellschaftsform und Finanzierungen jeder Art** durch: 634a*
Carl Schaumburg,
Baden-Baden, Uhlandstr. 1.
(Retourmarke beifügen.)

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben, unvergeßlichen Gatten, Vater, Bruder, Onkel, Schwager und Schwiegersohn

Karl Wilhelm Ermel

Metzger und Gastwirt zum Strauß

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 46 Jahren in die ewige Heimat abzurufen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Ernstine Ermel, geb. König nebst Kindern.

Beerdigung findet am Mittwoch nachmittag 4 Uhr vom Trauerhaus aus statt. B7043

Knielingen, den 5. März 1906.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben, treubesorgten Gatten, unseren guten Bruder, Schwager und Onkel

Hermann Elsner

Telegraphensekretär a. D.

heute nachmittag 5 Uhr wohlvorbereitet nach langem, schwerem Leiden im Alter von 62 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Die tieftrauernde Gattin:
Frau Antonie Elsner,
geb. Marzcsalkiewietz.

Baden, den 4. März 1906. 1918a

Die Beerdigung findet am Montag nachmittag 5 Uhr vom Trauerhause, Gernsbacherstraße 51, aus statt.

Danksagung.

Für die überaus vielen Beweise herzlicher Teilnahme von nah u. fern, für die zahlreichen Blumen- u. Kranzspenden, für die so große Begleitung zur Ruhestätte unserer lieben, teuren Entschlafenen, sowie für den erhebenden Trauergesang des verehrlichen Gesangvereins „Concordia", sprechen ihren herzinnigsten Dank aus

die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Emil Knobloch u. Familie,
Ludwig Schweizer u. Familie.

Karlsruhe, den 5. März 1906. 3474

Wöschbach.

Musikverein Frohsinn beabsichtigt auf 8. Juli d. J. seine Fahnenweihe abzuhalten und bitten wir ämtliche **Fahnenfabriken** um ihre **Preisliste** nebst **Muster** bis längstens **1. April** an unsern Verein einsenden zu wollen. B6409.2.2

Der Vorstand.

Kein Tourist, Jäger, Fischer oder Landwirt versäume die Behandlung seines Schuhzeuges mit

BISON-OEL

Beste Ledernahrung.
Imprägnirmittel für Pferdegeschirre, Sattelzeug etc.
Bison-Oel
ROSTSCHUTZ
Macht das Leder **wasserdicht u. geschmeidig.**
In Fl. à -.50, -.50, -.75, 1.20 u. 2.-
Dep.: **F. H. Walz,** Drog., **Karlsruhe.**
1906a. 12.1

Gärtner! Unterzeichneter empfiehlt sich d. geehrten Herrschaften im **Schneiden** von Obst- und Zierbäumen, Unterhaltung von Gärten und Neuanlagen.
K. Peter, Landschaftsgärtner,
Körnerstraße 40. B7062

Tücht. Schneiderin empfiehlt sich für **Damen** in und außer dem Hause. B7054
Näh. **Akademiestraße 44.**

Zum Maschinenstricken wird angenomm.
B7022 **Karlstraße 45,** 3. St.

Wäsche zum Neuanfertigen, sowie Ausbessern w. angenommen.
Winterstr. 44a, Hth. 3. St. r.

Billiges Angebot von Möbel und Betten.

Verschiedene kompl. Betten von 45 Mk. an, Chiffonnieres, neu, poliert, von 30 Mk. an, Waschkommoden von 18 Mk. an, Vertikos von 28 Mk. an, Schreibtische von 28 Mk. an, Nachttische mit Marmorplatte von 10 Mk. an, Tische mit Eichenplatte von 10 Mk. an. Salontische von 18 Mk. an, hochfeine Plüschgarnitur in grün nur 120 Mk., hölzerne Kinderbettstellen 10 Mk., Diwans von 35 Mk. an, in Plüsch nur 40 Mk., Bauerntische von 3 Mk. an, ein wenig gebrauchtes Bettsofa nur 100 Mk., neues 150 Mk., Spiegel, Bilder und sonst Verschiedenes, zu enorm billigen Preisen. Passend für Brautleute. Hochfeines Buffet nur 140 Mk. Ansicht gern gestattet.
B6958 **Julius Ebel,** Steinstr. 6.

---

26 000 Mk. für ein seit mehreren Jahren bestehendes Unternehmen als **Einlage** gegen Sicherstellung **gesucht.** Offerten unter Nr. B6844 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Wer Geld braucht auf Schuldschein, Wechsel, Polizen, Erbschaften, Kautionen 2c., schreibe sof. an **Deutscher Geldmarkt, Stuttgart 15.** Glänzende Dankschreiben. Sofort. Beantwort. 1462a.15.7

Gelder auf **Hypotheken** für Stadt u. Land **auszuleihen.** 2410.4.3
Ankauf von Restkaufschillingen durch **August Schmitt, Friedenstraße 16, Karlsruhe.** Telephon 917

4—5000 Mk.

auf ein neu erbautes und rentables Wohnhaus als II. Hypotheke **gesucht.** Schätzung 27,000 Mk., I. Hypotheke 14,000 Mk., Feuerversicherung 24,000 Mark. Gefl. Angebote befördert unter Nr. 3115 die Exp. der „Bad. Presse".

Selbstgeber gibt Darlehn an reelle Leute zu mäßigen Zinsen.
K. Werner, 1750a
Berlin S. W. 48, Friedrichstr. 22.

Wer würde einem jg. Fräul. die **Mittel geb.,** um eine Filiale zu übernehmen? Off. unter B7025 an die Exped. der „Bad. Presse".

Teilhaber-Gesuch.

Für ein neuzugründendes Geschäft, G. m. b. H., suchen wir einen kaufmännischen Geschäftsleiter als Teilhaber mit 15–20 Mille. Offerten mit Freimarken unter Nr. B6964 an die Expedition der „Bad. Presse".

Junger, talent., tüchtiger
Architekt
sucht geeigneten Platz zur Etablierung u. bittet gefl. Off. u. B6847 an die Exp. d. „Bad. Presse" einzureichen

---

Aufforderung.

Diejenige Person, welche gestern, Sonntag abend, zwischen 10 und ½11 Uhr in der Wirtschaft „zur Krone", Ecke Georg-Friedrich- und Rintheimerstraße den **Stock mit Silbergriff** (Monogramm E. D.) weggenommen hat, wird dringend ersucht, denselben **sofort** daselbst zurückzugeben. B7046

Verloren

ein **Couleurabzeichen** (Schildchen) in den Farben rot-grün-gold. Gegen Belohnung abzugeben beim **Hausmeister der Hochschule.** B7045

Verloren

gold. Zwicker am 27. Febr. auf dem Wege vom Albthalbahnhof bis Winterstr. Abzugeb. gegen Belohng. B7012 **Winterstr. 6,** III.

Wer sich selbständig machen will u. zur Gründung hochrentabler Existenz (Hausbeschäftig.) etwas Bargeld besitzt, sende Offerten m. Rückporto, Beruf u. Kapitalangabe an **Postfach 75, St. Ludwig (Els.)** 1927a

---

Zu verkaufen

Eine sehr gut gehende
Bäckerei,
verbunden mit 3476.2.1
Feinbäckerei,
auf einem kathol. Dorfe von ca. 1500 Seelen in der Pfalz, unweit von Karlsruhe, mit nachweisl. Umsatz von Mk. 15000, bereits neues Anwesen, ist bes. Umst. halber mit Mk. 30000.— Anzahlung **zu verkaufen.** Offerten unter **F. K. 4144** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe,** erbeten. 3476.2.1

Gelegenheitskauf

Hotel- u. Wirtschafts-Inventar

Infolge Abbruch und Neubau des Hotels zum „Goldenen Adler" in Pforzheim wird in der zweiten Hälfte dieses Monats das gesamte Wirtschafts- und Hotel-Inventar preiswert abgegeben. 1851a.3.1

Darunter befinden sich ca. 20 komplette Zimmereinrichtungen in feinerer und einfacherer Ausstattung, sowie Restaurations- und Kücheneinrichtung.

Brauerei Ketterer, Pforzheim.

Baugeschäft,

fast konkurrenzlos, in rasch aufblühendem Villenvorort Nordwestbadens wegen Krankh. des Eigent. **zu verkaufen. ff. Bauplätze** werden auf Wunsch mitverkauft. Anfrag. unt. Nr. 1550a an die Exped. der „Bad. Presse". 6.4

Weinhandlungverkauf

großer Kundenkreis, nahe einer Garnisonstadt, für Küfer sicher rentabel. Näh. **Ruf, Sommerstr. 8,** Karlsruhe. B7048

Milchgeschäft-Verkauf.

Ein kleineres Milchgeschäft mit guter Kundschaft ist sofort oder später zu verkaufen. Offert. unter Nr. B6969 an die Exped. der „Bad. Presse".

Zu verkaufen.

Eine alte renommierte
Holz- und Kohlenhandlung
mit guter, sicherer Kundschaft ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Dieselbe bietet für Landwirt od. Geschäftsmann gute Existenz. Off. u. Nr. B6981 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Zu verkaufen!
2 Dampfmaschinen
mit Haupttransmissionen, wegen Betriebsvergrößerung überzählig geworden. Die Maschinen (35 bis 40 eff. P. S.) können noch in Betrieb eingesehen werden bei
F. Wolff & Sohn,
3467 **Karlsruhe,**
Durlacher-Allee 31/33.

Abschiedshalber
2 Kommandeurpferde
zum Verkauf:
1. **Brauner Wallach,** Ungar, 8 Jahr, 1.76,
2. **Dunkelfuchs Wallach,** Preuße, 6 Jahr, 1.75,

beide Pferde gesund und fehlerfrei, gutgeritten und eingefahren.
Durlach, Baden. 1750a.3.1
Oberveter. **Hummerich.**

Zwei runde eichene
Lagerfässer
von 5860 und 6610 Ltr. Gehalt, erst 4 Jahre im Gebrauch, fast neu, wegen Platzmangel sofort billigst zu verkaufen. Gefl. Offerten unt. **F. K. 4143** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe,** erbeten. 3477.2.1

Eine gute, wollene **Kindermatratze** und ein schöner, runder **Tisch,** nußb., wie neu, zu **verkaufen.** Händl. verb. B7008 **Nelkenstraße 5.**

Maschinenverkauf

Locomobile, Dampfmaschinen, Dampfkessel, Motore, Pumpen und Betriebseinrichtungen in allen Größen, hat zu verkaufen. 5009
Gg. Heilmann,
Maschinenbauanstalt Durlach,
Baden. **Telephon Nr. 30.**

Einen guterhaltenen, 6sitzigen

Hotel-Omnibus
zum Einspännigfahren mit Lanne, zweispännig mit Deichsel hat bill. zu verk. 1880a.3.2
F. Beck z. Löwen, Meßkirch.

Wagen-Verkauf.

1 neues **Break,** 6sitzig, 1 gebrauchten **Pritschenwagen** mit Federn, 25 bis 30 Zentner Tragkraft, 1 neuen zweiräderigen **Handwagen** mit Federn sind **zu verkaufen.** 3018*
Karlsruhe, Karlstraße 31.

Eine helle englische
Schlafzimmereinrichtung,
bestehend aus: 2 Bettladen, 2 Röste, 2 Matratzen, 2 Polster, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. Toilettespiegel, 1 heller Schrank, 1 Handtuchständer um den billigen Preis von 285 Mk. zu verkaufen. B7044
Waldstrasse 22, Laden.

Billig zu verkaufen

kompl., engl. **Schlafzimmer,** hell, nußbaum, poliert, alles innen eichen, werden zu äußerst billigen Preisen abgegeben bei 538
Lud. Seiter, Waldstr. 7.

Plüschgarnitur zu verkaufen.

Braune **Plüschgarnitur,** sowie eine eiserne **Bettstelle** mit zwei Matratzen werden weg. Platzmangel bill. abgegeb.
B7007 **Karlstr. 58,** II

Gelegenheitskauf

Wegzugsh. habe im Auftrag eine schöne Garnitur (Jugendstil) bestehend aus einem Sofa, 4 Fauteuil in grauem Tuch äußerst billig zu verkaufen.
B7030 **Eisenlohrstr. 18,** IV.

Eine sehr gut erhaltene **Badewanne** ist zu verkaufen.
B7073 **Kronenstraße 20,** im Hof.

Ein gebrauchtes **Sofa,** eine **Waschkommode,** eine Partie schöne **Flaschen** sind billig zu **verkaufen.** B7006
Herrenstraße 15, 3. Stock.

Zweisitziger Sportwagen zu verkaufen. B6982
Gerwigstraße 22, IV rechts.

Kinderliegwagen, modern und wenig gebraucht, **zu verkaufen.** 3463.2.1
Böckstraße 17, III.

Zu verkaufen: 1 Kinderliegwagen und eine **Spezereiwage,** wenig gebraucht. B6860.2.2
Beiertheim, Hildastraße 15, 4. Stock.

Bernhardinerhund,

Rüde, 1½ Jahre alt, 75 cm hoch, starkes Exemplar, kinderfromm, wachsam, trägt den Korb, ist billig **zu verkaufen.** 1877a.3.2
Carl Berger,
Bühl (Baden), Grabenstr. 312.

Stellen finden

2 Werkstattschreiber bei gut. Geh.
1 Gehilfenstelle für eine Sparkasse
1 Kassier bei hohem Gehalt
2 Magazinier, sofortiger Eintritt.
1 Bauschreiber, schriftl. Bureauarb.
Einige Bautechniker, guten Geh
1 Expedient für Möbelfabrik
Einige Kontoristen, dauernd. Stell.
2 Herren für Annoncen-Bureau
Einige Filialleiterinnen, sofort
Mehrere Kassiererinnen, gut. Geh.
Mehrere Kontoristinnen, per bald
Verkäuferinnen f. Damenkonfektion Seidenst., Kurzw., Weißw., Schuhw., Wurstwaren und andere **prima Posten** vorgemerkt. B7035
K. Kramer, Kaiserstr. 22, III.

Kaufmann,

tüchtiger, energischer, zur Beaufsichtigung von Personal per sofort der 1. April nach auswärts **gesucht.** Bedingung gute Führung und saubere Handschrift. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Nr. 3288 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Commis.

ein jüngerer, welcher mit schöner Handschrift und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet auf 1. April Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind unter Nr. B7037 in der Exped. der „Bad. Presse" abzugeben.

Expedient gesucht,

firm im Speditionswesen und in der Beaufsichtigung eines Packpersonals, sofort zur Aushilfe bis 20. April. Lebenslauf, genaue Gehaltsansprüche unter **F. C. U. 335** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 1803a.2.2

Wir suchen zum 1. April

1 Comptoiristin,

welche perfekt Gabelsberger stenographiert und die Schreibmaschine „Underwood" gut beherrscht. Ausführl. Offerten unter Nr. 1896a an die Exped. der „Bad. Presse".

Zeitungsträgerin!

durchaus zuverlässige, ehrliche und pünktliche, bei guter Bezahlung sofort gesucht.

Bewerberinnen wollen sich melden in der Expedition der „Badischen Presse".

Ein jüngeres Mädchen

für leichte Beschäftigung sofort gesucht.

Expedition der „Badischen Presse".

Maschinen-Ingenieur oder -Techniker,

tücht. Zeichner, sof. nach **Mannheim** gesucht. Gefl. Off. unter 1878a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Provisions-Reisender.

Eine größere Teigwarenfabrik, welche in Baden gut eingeführt ist, sucht bei hoher Provision einen tüchtigen, soliden Reisenden, welcher regelmäßig alle 3 Monate die Kundschaft besucht. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften unter **S. E. 2411** an **Rudolf Mosse** in **Stuttgart.** 1771a.2.2

Buchhandlungs-Reisende

gegen hohe Provision zum Besuche von Architekten und Kunsthandwerkern **gesucht.** Gefl. Offerten unter M. Z. 102 postlagernd Neustadt a. Haardt erbeten.

Gesuch.

Provisionsreisender mit guter Kundschaft im Wiesenthal u. Schwarzwald **sucht weitere Vertretungen.** Monatlicher Gehalt bevorzugt.

Gefl. Angebote unter Nr. 1861a an die Exp. der „Bad. Presse". 2.2

Tüchtiger Annoncen-Acquisiteur sofort gesucht. Offerten unter Nr. B6845 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Intelligenter Uhrmacher

oder Feinmechaniker, der Lust und Liebe hat zum Konstruieren neuer Uhrwerke, findet in einer größeren Uhrenfabrik des bad. Schwarzwaldes lohnende, dauernde und angenehme Stellung. Nur solche wollen sich melden, die **bei ruhigem und zuverlässigem Charakter als gelernte, tüchtige** Uhrmacher alle Fähigkeiten besitzen, ein Uhrwerk **vollständig selbst** herzustellen. Schriftliche Offerten unter Angabe der bisherigen Berufstätigkeit, Alter und Gehaltsansprüche sind zu richten unter Nr. **1853a** an die Expedition der „Bad. Presse".

Schneider

für Hosen und Westen **finden dauernde Beschäftigung** bei 3449*
L. Gretz, Marienstr. 27.

Ein jüngerer Friseurgehilfe

kann sofort eintreten bei B7021
E. Walter, Ludwig-Wilhelmstr. 5.

Schuhmacher-Gesuch.

Ein solider, jüngerer Arbeiter wird sofort gesucht. 3466
Loew-Hoelzle,
Kaiserstraße 187.

Ein tüchtiger
Waschmeister,

der schon gleichen Posten innehatte, wird zum Eintritt auf 1. April **gesucht.** Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie. 1928a.2.1
Schwarzwald-Hotel
Triberg.

Zimmer- und Möbeltapezier-Gesuch.

Ein jüng. tücht. Arbeiter p. sof. **ges.**
B7049 **Schützenstr. 61,** 2. St.

Jüngerer
Feinmechaniker

für dauernde Beschäftigung von hiesiger Fabrik gesucht. Schriftl. Offerten mit Angabe der bisherigen Stellungen unter Nr. 3315 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.2

Taglöhner

finden Beschäftigung bei B6818 2.2
A. Graf Nachf., Zementwarenfabrik, Putlitzstr. 26, I.

Gesucht:

Installateure

ältere Leute, vollständig selbstständig, für feine Installationsarbeiten, bei guter Leistung auf dauernd;

Ausläufer u. Packer,

welcher im Gas- und Wasserfach bewandert ist. 3016
Emil Schmidt & Kons.,
Karlsruhe, Hebelstrasse 3.

Bauschlosser,

älterer, erfahrener, solider Arbeiter, **gesucht.** Angebote mit Angabe wo zuletzt tätig unter Nr. B6848 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Suche zum sofortigen Eintritt drei jüngere selbständige
Schlosser
auf Bau- und Gitterarbeit, darunter ein **Kunstschlosser** auf dauernde Arbeit. 1910a.2.1
Adolf Heneka,
Schlossermeister,
Achern.

Heizer gesucht.

Tüchtiger Heizer und Maschinist, welcher auch eine elektr. Lichtanlage besorgen kann, wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht.

Es können nur Leute berücksichtigt werden, welche durch Zeugnisse ihre Fähigkeit nachweisen können (verh. bevorzugt).

Offerten befördert die Exped. der „Bad. Presse" unter Nr. 3342. 3.2

Zwei tüchtige, solide
Arbeiter

werden zur Reinigung der Höfe, Ställe, zum Futterschneiden 2c. per sofort für eine Großbrauerei **gesucht.**

Näheres unter Nr. 3279 in der Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Kutscher

stadtkundig, gedienter Militär, mit nur guten Zeugnissen, **gesucht.**
Näh. **Steinstr. 29,** Comptoir. 3470

Stallknecht,

jüngerer, kräftiger, solider, per **sofort gesucht.** 3344.2.1
Gebr. Hensel, Großh. Hofl.
Kronenstraße 33.

Ein jüngerer
Hausbursche
findet Stellung bei 3473
N. Breitbarth,
Ecke Kaiser- und Herrenstraße.

Hausbursche gesucht.

Auf sofort oder 15. März wird ein reinlicher, solider, kräftiger Bursche als Hausbursche **gesucht,** selbiger muß schon in Wirtschaften u. größeren Betrieben tätig gewesen sein und gute Zeugnisse aufweisen können. Hoher Lohn zugesichert, näheres **Stadtgarten-Restaurant.** 3242.2.2

Für das Bureau eines Fabrik- und Versandgeschäftes in kleiner Stadt Süddeutschlands wird ein

Fräulein

zum möglichst sofortigen Eintritt bei angenehmer, dauernder Stellung gesucht.

Bewerberinnen, die mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut und an gewandtes, sicheres, selbstständiges Arbeiten gewohnt sind, wollen ihre Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 1854a an die Exped. der „Bad. Presse" einsenden.

Tüchtige
Verkäuferin,
welche mit der Kurz-, Weiß- und Wollwaren-Branche vollständig vertraut ist, per 1. April a. cr. bei hohem Gehalt zu engagieren gesucht.
J. Goldstein, Offenburg. 1929a

Verkäuferinnen-Gesuch
Suche per 1. April mehrere, tüchtige Verkäuferinnen gleichviel welcher Branche. Nur solche aus guter Familie mit guten Zeugnissen versehen wollen sich melden für Heilbronn. B6995 **Kaiserstraße 46,** im Laden.

Tüchtige Köchin,
die nur die Küche zu besorgen hat, wird auf 1. April zu Herrschaft gesucht. Offerten unter Nr. B6488 an die Exped. der „Bad Presse".

Haushälterin gesucht nach Offenburg. Besseres Mädchen, Mk. 25.— per Monat. Offerten unter Nr. 1879a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Suche auf 1. April ein tüchtiges
Mädchen
das kochen kann und die Hausarbeit mitbesorgt; außerdem ein jüngeres Mädchen zur Beihilfe in der Kaffeeküche und Austragen. 3250*
Georg Oehler, Hofkonditor, **Herrenstraße 18.**

Mädchen-Gesuch
Auf 15. ds. suche ein fleißiges, braves Mädchen zu einem Kind, welches auch im Nähen u. Bügeln bewandert ist. Gute Zeugnisse erforderlich. Lohn 15 Mark monatlich. 3471
Kaiserstr. 86, II.

Mädchen,
welches bürgerlich kochen kann und dabei alle häusl. Arbeiten zu versehen hat, gegen hohen Lohn per 1. April gesucht. B7003 Zu erfr. **Hebelstr. 17,** 2 Tr.

Auf 1. April oder früher wird ein tüchtiges, braves
Mädchen
für Küche und Hausarbeit gesucht. Frau Bankdirektor **Peter, Kreuzstraße 1.** B7069

Per sofort gesucht ein tüchtiges 3259.2.2
Küchenmädchen
gegen hohen Lohn. **Restauration z. „Eintracht",** Karlfriedrichstr. 30.

Mädchen-Gesuch. Ein braves Mädchen, womöglich vom Lande, für leichtere Hausarbeit per sofort für hier gesucht. Ebendaselbst wird ein solides Mädchen zu einem Kind und kleinere Zimmerarbeit nach Frankfurt a. M. per sofort gesucht. Näheres Kronenstraße 33 II. 3345

Mädchen-Gesuch.
Ein fleißiges Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten willig versieht, findet auf 1. April oder früher gute Stelle. 3447*
Zu erfragen **Kaiserstr. 30,** 2. St.

Kriegstraße 93.
Suche per 1. April in kinderlosen Haushalt braves, fleißiges, besseres Mädchen bei gutem Lohn u. angenehmer Stellung. Kochen nicht erforderlich. B6997.3.1

Gesucht
wird zu kleiner Familie auf 1. April ein zuverlässiges Dienstmädchen, das bürgerlich kochen kann. B6976
Näheres **Waldstraße 71,** III.

Anständiges Mädchen, in allen Hausarbeiten bewandert, sucht Stelle in besserem Hause. B6977 Zu erfr. **Zähringerstr. 34,** II., r.

Ein jüngeres
Mädchen
zum sofortigen Eintritt gesucht. 3312.2.2 **Kaiserpassage 5.**

Schneiderin sucht sofort jüngere Arbeiterin. B6974 **Sophienstraße 112.**

Tüchtige B6971
Maschinennäherin
zum sofortigen Eintritt gesucht. **L. Ritgen, Adlerstr. 26.**

Jüngere Arbeiterin für Damenschneiderei per sofort gesucht. B6943.2.2 **Waldstraße 10,** part.

Buchhalter
bilanzsicher, mit sämtlichen Buchhaltungssystemen vertraut, im Mahn- u. Klagewesen durchaus erfahren, bisher nur in leitenden Stellungen, kautionsfähig, **sucht,** gestützt auf Ia Zeugnisse, **Stellung.** Gefl. Offerten unter Nr. B6634 an die Expedition der „Badischen Presse" erbeten. 3.3

3–20 Mk. tägl können Personen jed. Standes verdienen Nebenerwerb durch Schreibarb., häusl. Tätigk., Vertretung rc. Näh. **Erwerbszentrale in Frankfurt a. M.** 17a

Junges Mädchen zur Beaufsichtigung zweier Kinder für vormittags gesucht. B6782.2.2 **Kaiserstr. 34a,** part.

Ein Mädchen
für alle Arbeit wird per sofort oder 15. März gesucht 3158* **Kaiserstraße 76, 1 Treppe.**

Ein zuverlässiges, älteres **Mädchen** d. Hausarbeit versteht, gegen hohen Lohn gesucht. B7082.3.1 **Markgrafenstr. 12.**

Ein kräftiges fleißiges **Mädchen,** welches etwas kochen kann, findet sofort Stelle. **Erbprinzenstr. 22,** 1. St. B7052

Suche ein fleißiges, saub. Mädchen von 14 bis 15 Jahren auf 1. April zu kleiner Familie. Zu erfr. **Wiegand,** Hebelstr. 3. B7051

Ein in Küche u. Hausarb. gewandt. reinl. **Mädchen** per 1. April gesucht. 6816.3.1 Klauprechtstr. 9, 3 Trepp.

Ein Mädchen für alles wird gesucht auf 1. April d. J. 1860a **Bruchsal, Schloß 21.**

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit per 1. April gesucht. B6242 **Gerwigstraße 14,** Laden.

Nachmittagsbeschäftigung.
Ein sauberes **Mädchen** für Hausarbeit täglich nachmittags gesucht. 3422 **Stephanienstr. 96,** II.

Gesucht wird auf sofort eine ordentliche **Person** auf einige Stunden vormittags oder ein **Mädchen** auf einige Zeit zur Aushilfe bei guter Bezahlung. Näheres **Rintheim,** Friedrichstraße 183. B6975

Pünktliche, reinliche **Monatsfrau** sofort gesucht. 3468 **Hübschstr. 22,** 2. St. rechts.

Monatsstelle findet jüngere Frau od. Mädchen. B7071 **Gartenstraße 40,** 1 Treppe hoch.

Lehrling.
Intelligenter, junger Mann mit guter Schulbildung findet Lehrstelle auf dem **kaufm. Bureau** einer hiesigen Fabrik. Gründliche Ausbildung in allen kaufm. Arbeiten wird zugesichert. Offerten unter Nr. 3314 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Ein junger Mann aus guter Familie kann bei einem **Zahnarzt**
die feinere Zahntechnik erlernen.
Offert. unt. Nr. 2646 an die Exped. der „Bad. Presse". *

Sohn achtbarer Eltern mit guter Schulbildung kann auf dem Bureau eines hiesigen **Kaffee-Groß Geschäftes** sofort oder zum 1. April als
Lehrling
eintreten. Selbstgeschriebene Offerten befördert unter Nr. 2334 die Exped. der „Bad. Presse".

Für Kontor und Magazin m. **Fabrik- und Engros-Geschäftes** suche p. Ostern
1 Lehrling
mit guten Schulkenntnissen. Offerten unter Nr. 3457 erb. an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

2.1 **Schneiderlehrling.** B69??
Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Schneiderhandwerk gründlich zu erlernen, kann sofort oder später eintreten bei **Ludwig Wieber,** Schneidermstr., **Göthestr. 18,** 3. St.

Friseur-Lehrling.
Einem ordentlichen Jungen ist Gelegenheit geboten, das Friseurgeschäft gründlich zu erlernen bei **Wilh. Oschwald,** Kronenstraße 31.

Koch-Lehrling.
Ein junger Mann aus guter Familie sucht in besserem Hause eine Lehrstelle. Offerten unter Nr. B6967 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Suche für sofort oder auf Ostern einen

Lehrling, der Lust hat, die **Gärtnerei** gründlich zu erlernen.
H. Kopf, Kunst- u. Handelsgärtner 1822a **Lahr** in Baden. 2.2

Stellen suchen

Bautechniker, 4 Semester Baugewerbschule, flotter Zeichner, Bau- u. Bureaupraxis, gut empfohlen, zur Zeit noch in ungekündigter Stellung, **sucht** sich zu verändern. Gefl. Off. unt. B6425 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Tücht. Bautechniker, prakt. erfahren, **sucht Stellung.** Offerten beliebe man unter Nr. B7016 in der Exped. der „Bad Presse" einzureichen.

Buchhalter
m technisch. Erfahrungen, mitte 30er, firm in dopp u. amerik. System und Abschlüssen, m d. Verkehr des Publikums vertraut, **sucht Stellung.** Offerten unter Nr. 1792a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Stellung
sucht sofort oder später ein tüchtiger, fleißig. u. zuverl. **Mann,** reiferen Alters, gest. auf vr. Führungszeugn. u. Ref., sowie tadell. ungetr. Leumund. Derf war mehr. Jahre in einem gr Versandgetch. tätig u. ist auch bew. in G-Stenogr., Maschinenschr. u einf. Buchf. Kaution kann geleistet werden. Gefl. Offerten erbeten unter B6967 an die Exped. der „Bad Presse".

Tüchtige Comptoiristin
perfekt im Maschinenschreiben u. Stenographie, **sucht** per 1. April **Stellung.** Gefl. Offerten unter Nr. B6823 an die Exped. der „Bad Presse". 2.2

Gesucht gute **Stellung** für eine junge
Ladnerin,
die den Verkauf von Schuh- und Lederwaren erlernt hat und auch im Verkauf von Haushaltungsgegenständen tätig war. Zeugnisse und Referenzen vorhanden. Offerten mit Gehaltsangabe zu richten an die Exped. der „Bad. Presse" unter Nr. 3341. 2.2

Tüchtige Verkäuferin,
gleich welcher Branche, **sucht** für sofort oder später **Stellung.** Offerten unt. B7041 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Geb. Dame, den besten Kreisen angehörend, Witwe, in den 40er J., wirtsch. tüchtig, gerne selbsttätig, mit liebensw. Umgangsf., sucht selbst. Wirkungskreis als
Hausdame
in nur feinem Hause bei einzl. Herrn oder z. Erziehung 1—2 mutterl. Kinder. Offerten erbeten unter Nr. 1923a an die Exped. der „Bad Presse".

Ein junges, gebild. Fräulein mit guten Zeugnissen, das gut bürgerlich kochen kann, **sucht** eine leichte **Stelle** bei guter Behandlung. Zu erfragen **Herrenstraße 60,** Hinterhaus, IV., rechts. B7050.2.1

Jüng. **Frl. sucht Stelle** als Stütze od. Haushälterin, kann gut kochen, hat auch Liebe zu Kind., f. g. Zeug. Off. unt. B7026 an die Exp. der „Bad Presse".

Besseres Fräulein
mit guten Zeugnissen u Ref. sucht auf 1. April als **Köchin** zu kleiner, besserer Familie anderweitig Engagement. Gefl. Off. unter Nr. B7035 an die Exped. der „Bad. Presse".

Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen kann, **sucht Stelle** auf 1. April. Zu erfragen bei Herrn **Ernst, Adlerstraße 3,** Hinterhaus. B7070.3.1

Für einen jungen Mann aus sehr guter Familie, im Besitze des Einjährigen-Zeugnisses und bereits 6 Monate in einer Maschinenfabrik praktisch tätig, wird **auf 1. April**
Volontär-Stelle
in einem erstklassigen Geschäfte der elektrotechnischen Branche, verbunden mit Werkstätte, gesucht, wo ihm Gelegenheit geboten wird, weitere praktische Kenntnisse für das Studium dieser Branche zu erwerben. Angebote mit Angabe der näheren Bedingungen unter Nr. 1814a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Zu vermiethen

Haus zum Alleinbewohnen
Kriegstraße 174 ist in dem **villenart. Hinterh.** der **2.** und **3. Stock** mit je 3 Zimmern, Küche, Kochgas, Klosett u. Kellern ganz oder geteilt an ordnungsl., einf. Familien billig **zu vermieten.** Näh. 1. St. Vorderhaus. B6790.3.2

Laden
zu verm. **Ritterstr. 14.** B5907.6.4

Bäckerei und Konditorei
in prima, konkurrenzfreier, verkehrreichster Lage der Oststadt, seit einigen Jahren in Betrieb mit nachweisbar flottem Geschäftsgang, ist auf 1. März 1906 vorerst zu vermieten. Nur **tüchtige** Fachmänner wollen sich befragen im Bureau **Melanchthonstr. 2.** 19285*

Zu vermieten:
Schöner Laden mit 3 Zimmerwohnung, Südweststadt, auf 1. April Näheres **Belfortstraße 7,** 2 Stock. 614*

Ein schöner Laden
mit größerer oder kleinerer **Wohnung,** mit oder ohne Werkstätte resp Magazin auf 1. April oder später zu vermieten 3454*
Waldstraße 4.

Haus Jollystr. 11
ist in freier Lage im 3. Stock schöne
Herrschaftswohnung
mit 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör per 1. April oder früher **zu vermieten.** 18816* Näh. **Kriegstr. 97,** Bureau im Hof.

Herrschafts-wohnungen
am **Sonntagsplatz,** bestehend aus 6 und 7 geräumigen Zimmern, Beletage mit Erker und Balkon, Badezimmer, Speisekammer, Küchenbalkon, Kohlenaufzug, 2 Kellerabteilungen, 2 Mansarden, Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. April oder später zu vermieten. Preis 1400 und 1600 Mk. Zu erfragen **Hirschstraße 71,** 4. Stock. Anzusehen von 11—1 Uhr und 3—5 Uhr. 1539*

Für Pensionäre und Rentner.
Gesunde Herrschaftswohnung
a. d. Lande, 5—6 Zimmer mit Zubehör u. Garten a. d. Bahnl. Straßburg-Karlsruhe auf 1. April zu 400 Mk. per Jahr zu vermieten. Billige Lebensweise, reiche Jagd- u. Fischereigelegenheit. Off. unter Nr. 1911a an die Exp. der „Bad. Presse". 2 1

Eisenlohrstr. 41 u. 43
sind im I., II., u. III. St. schöne
6 Zimmerwohnungen
inkl. Erkerzimmer u. Gartenant. mit Küche, Bad, 2 Verandas, 2 Balkone, 2 Mansard. u. Keller auf 1. April evtl früh. zu verm. Zu erfr. Eisenlohrstr. 3, I. 370*

Große 5Zimmerwohnung
mit reichlichem Zubehör im III. St., **Kaiserstraße 61,** auf 1. April zu vermieten. 1177*
Näheres im Zigarrenladen daselbst.

Kaiserallee 25a
ist das **Erdgeschoß,** bestehend aus 5 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Bad und Küche nebst dem üblichen Zubehör auf 1. April 1906 zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr und von 2 bis 4 Uhr. Näheres daselbst im 1. St. 19219*

Uhlandstraße 24
ist eine schöne **2 Zimmerwohnung** mit Zubehör per 1. März billig zu vermieten. Näheres daselbst parterre links oder Bureau **Sophienstraße Nr. 76.** 2 16*

Größere Werkstätte
ist sofort zu vermieten. Näheres **Belfortstraße 7,** 2. Stock. 616*

Zu vermieten
auf sofort oder später:
3 Zimmerwohnung Rintheimerstraße 1, 2. Stock,
3 ev. 4 Zimmerwohnung Melanchthonstraße 2, 3. St.
Auf 1. März zu vermieten: Durlacher Allee 45, H., 1. St. **Dreizimmerwohnung.** Zu erfragen im **Bureau Melanchthonstr. 2.** 826*

3 Zimmer-Wohnungen.
Uhlandstraße 36 (Neubau) sind auf 1. April schöne **Wohnungen** von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer rc. billig zu vermieten. Näh daselbst oder **Klauprechtstraße 9,** 2. Stock. 898*

Laden
Gutgehendes Gemüse- u. Viktualien-Geschäft mit guter Kundschaft, gr. Bier- u. Weinverbrauch, bester Lage ohne Konkurrenz, ist wegen Krankheit sof. od. 1. April unter günst. Beding. **zu vergeben.** Offerten unter Nr. B7005 an die Exped. der „Bad Presse" erbeten.

Auf 1. April oder später ist
65 Durlacher Allee 65
eine schöne, geräumige **3 Zimmerwohnung** mit Balkon und geschlossener Veranda, sowie reichlichem Zubehör **sehr billig** zu vermieten. Näheres **Durlacher Allee 65,** eine Treppe hoch. 3298*

7 Zimmerwohnung,
geräumig und ohne vis-à-vis, nebst allem Zugehör und Gartenbenützung in **Nowacks-Anlage 7** zu vermieten Näheres parterre. B6514.2 2

Infolge Versetzung
ist eine schöne **4 Zimmerwohnung,** 3. Stock, nebst Zubehör auf 1. Juli ds. Js **zu vermieten.** B5734.3.3 Näher **Scheffelstr. 33,** 4. Stock, von 10 bis 12 und 2 bis 5 Uhr.

4 Zimmerwohnung.
Nelkenstr. 7 ist eine schöne **Wohnung** im 4. St. auf 1. April zu vermieten. Näheres II. Stock 579*

Akademiestr. 13, Vordh., 3. St, ist ein freundl. einfach möbl., auf die Straße geh **Zimmer** sogl. od. 15. März zu vermiet. Anzuseh. nachm. B6992

Brauerstr. 1 ist ein **Mansardenzimmer** und **Küche** mit Gaseinrichtung und Speicherkammer auf 1. April billig zu vermieten. Näheres IV. St. rechts. B7065

Bunsenstr. 7, III, ist eine **Herrschaftswohnung** von 5 Zimmern rc. zum Preise von 1000 Mk. zu vermieten. Näh. part. B6824

Durlacher Allee 36 ist im 5 St. eine **3 Zimmer-Wohnung** auf 1. Juni, auch früher, zu vermieten. Näheres parterre. B6505.3.2

Durlacherstr. sind 2 kleine, schöne **Wohnungen,** per Monat 11 u. 12 Mk., zu vermieten. Näh 3455.2.1 **Kaiserstr. 81.**

Durlacherstraße 43 ist eine **Mansardenwohnung** von 3 klein. Zimmern, Küche, Keller u. Holzstall auf 1. April zu vermiet. B6814.2.2

Durlacherstraße 55 ist ein schöner, großer **Laden** mit **Wohnung,** für jedes Geschäft passend, um den Preis von 500 Mk. zu vermieten. 3456.2.1

Ecke Gerwig- u. Veilchenstr. 23 eine 8 oder zwei **4 Zimmerwohnungen** mit Zubehör sofort oder 1. April zu vermieten. Zu erfr. part. rechts, beim **Hauseigentümer,** nicht im Laden. B6709.3.2

Gartenstraße 8 suchen 2 ältere Leute auf 1. April **Wohnung** von 2 Zimmern und Zubehör mit Gas (nicht Mansarde) in ruhigem Hause, möglich Mitte der Stadt. B7031

Georg-Friedrichstr. 26 ist im Querbau eine schöne **2 od. 3 Zimmerwohnung** sofort od. 1. April zu vermieten. Näh. parterre, lks. B6597.3.3

Göthestr. 28 ist eine schöne **Wohnung,** neu hergerichtet, 2 Zimmer, Küche, Keller, Klosett im Glasabschl. mit Wasserspülung, auf **1. Mai** zu vermieten. **Näh. part.** B65 6 3.2

Hirschstr. 65 ist eine **Hinterhauswohnung,** 2 geräumige Zimmer, Küche u. Keller a. 1. April z. verm. Näh. Hirschstr. 65, I. St. B6322 3.

Kaiserstr. 177, Hths., ist eine frdl **Wohnung** (Glasabschluß), zwei Zimmer, Küche, Keller u. Mansarde an kl. Familie per 1. April zu vermieten. Näh. Vordh., 3 Tr. hoch. B6639.3.2

Karl-Wilhelmstr., Eing Rudolfstr. 1, 3. St., rechts, ist auf 1. April oder später ein **helles, brillant** eingerichtetes **Zimmer** ohne Gegenüber zu vermieten. B6991 3 1

Körnerstr. 30 ist im 3. Stock eine freundliche **3 Zimmerwohnung** mit Koch- u. Leuchtgas auf 1. April zu vermieten. Näh. part. B6468.2.2

Körnerstr. 39, nächst Sophienstr. ist wegen Versetzung der **2. Stock** mit 5 geräum. Zimmern, **Balkon** nebst Zubehör auf 1. April **zu vermieten.** Näheres parterre. 1362*

Lessingstr. 45, Nähe Kriegstr., ist e. neuherger. **Wohnung** f. sogl. od. sp. zu verm. 3. St., 5 schöne Zimmer u. Balkon, Fahrradh., Bad und Trockenspeich. 2764*

Marienstraße 31 ist eine schöne **3 Zimmer-Wohnung** auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im Laden. B65?5.3.3

Rankestr. 16 ist im 1. St., ohne vis-à-vis, schöne **3 Zimmer-Wohnung** nebst Zugeh. auf sof. od. 1. April zu vermieten. B6670.3 2 Näh. im Eckladen.

Rudolfstr. 16 ist eine **Parterrewohnung** von 3 Zimmern, Küche (Kochgas) Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. part. rechts. B6472.

Schützenstraße 80, 4. Stock, ist eine schöne, billige **3 Zimmerwohnung** mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. **Auskunft im 2. Stock** des Vorderhauses. B6985

Schützenstraße 54, 3. St., ist eine schöne **Vierzimmerwohnung** mit Zubehör umständehalber sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näh. 3. Stock daselbst. B7100.2.1

Uhlandstr. 31, 3. St., ist eine frdl. kleine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche u. Keller für 18 Mk den Monat a. April zu vermiet. Näh. part. B6319

Veilchenstraße 16 ist eine schöne **4 Zimmer-Wohnung,** Erker, Balkon rc. in ruhig. Hause per 1. April eventl. früher zu vermieten. 464*

Werderplatz 43 ist im 2. Stock eine hübsche **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. **Preis** 300 Mk. Näheres daselbst. B6988

Wilhelmstr. 10, Groß-Rüppurr (Neubau) sind schöne **Wohnungen,** 2 Zimmer, gr. Küche, Veranda, Klosettspülung, innerh. Glasverschluß auf 1 Juni bill. zu verm. Näh. Lokalbahnhof od. **Karlsruhe** Winterstr. 42, H., 4. St., l. B6987.5.1

Winterstraße 20 (Ecke), im 2. St., ist eine schöne **3 od. 4 Zimmerwohnung,** Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfr. 1. od. 2. St. 2847*

Zähringerstraße 106, nächst der Ritterstraße, ist der **3. Stock,** bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, auf 1. April 1906 **zu vermieten.** Näheres im 1. Stock daselbst. 556*

Bachstraße 34, Mühlburg, sind **Wohnungen** von 4 bis 5 Zimmern (Neuzeit entspr.), für Offiziere geeignet, mit oder ohne Stallung sofort oder später zu verm. B6989.6.1

Mühlburg, Bachstr. 75 ist eine schöne 2 u **3 Zimmerwohnung** nebst Zugehör auf sofort oder später billig zu vermieten. B7068.2.1 Näh. daselbst im 2 Stock links.

Parterreräume
zu verm. **Ritterstr 14** B5906.6.4

Werkstätte,
groß und hell, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres B6311.4.2 **Klauprechtstraße 15,** III, rechts.

Ein unmöbl. **Zimmer** mit Kochofen ist sogleich oder später an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Marienstraße 70, 2. St. B6633.3.3

Leeres Mansardenzimmer auf 1. April **zu vermieten.** Näher. Zähringerstraße 3, parterre. B6998.2.2

Ein gut möbl. **Zimmer** mit oder ohne Pension ist auf 1. April zu vermieten. Näheres **Kreuzstraße 17,** 3 Treppen, rechts. B6990.2 1

Ein Mansardenzimmer in leer od. mit Bett sof. zu vermieten. 3155* Näh. **Adlerstr. 15,** II, rechts.

Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) in ruhiger, feinster Lage, vis-à-vis der Archivgartenanlage, sofort oder später an besseren Herrn oder Dame zu vermieten 2411* Näh. **Gartenstr. 52,** parterre.

Kapellenstraße 52,
4 Treppen hoch, ist ein freundliches, einfach möbliertes **Zimmer** sogleich zu vermieten. B7057

Großes, helles, schön möbl. **Zimmer** mit bester Bedienung sogleich oder später zu vermieten Näh. **Leopoldstraße 32,** 3. St. (2 Tr. h.). B7061

Solider Arbeiter findet Kaiserstraße 64, IV., möblierte **Mansarde.** B7059

Degenfeldstraße 10, 4. St, lks., ist ein großes, möbliertes **Zimmer** an zwei bessere Arbeiter od. Fräulein billig zu vermieten. B6764.4.3

Degenfeldstraße 15, **4. Stock,** rechts, ist ein freundl. möbl. **Zimmer** an Herrn oder besseres Fräul sofort oder 15. März zu verm. B6755.2.2

Hebelstraße 17, 3 Treppen, ist ein elegant möbliert. **Zimmer** zu vermieten. Anzusehen bis 2 Uhr. B7001

Herrenstraße 15, 3. Stock, rechts, ist ein gut möbliertes **Zimmer** auf 15. März oder später zu vermieten. B6710

Kaiserstraße 21, 3 Stock, ist ein gut möbliertes **Zimmer** mit Pension auf 15. März zu vermieten. B6979.2.1

Karlstraße 6, 1 Treppe hoch, sind gut möblierte **Zimmer mit Pension** sofort zu vermieten. B6296 5.4

Karlstraße 29, 4. Stock, nächst der Hauptpost sind 2 gut möblierte **Zimmer** sof. zu vermiet. B6983.2.1

Leopoldstr. 11, Querbau 3. St., ist ein **Zimmer** an einen soliden Herrn oder Fräulein sogleich **zu vermieten.** B7056

Leopoldstraße 17, Vorderh., parterre, ist ein fein möbliertes, großes **Zimmer** mit separatem Eingang auf 15. März zu vermieten. B6980.3.1

Rudolfstraße 15, III l., in besserem Hause bei ruhigen Leuten, sind 2 gr., freundl möbl. **Zimmer** an 1 od. 2 bess. Herren sof. zu verm. B6851.2.2

Stephanienstraße 47, 3. Stock, sind ein hübsch möblierter **Salon und Schlafzimmer** auf sofort oder 15 März zu vermieten. B6750.3.2

Yorkstr. 17, 2 Treppen. rechts, ist ein gut möbl. **Zimmer** m Pension auf 15. März, evtl. sof. zu vermiet. B7058

Zu miethen gesucht

Suche schöne **3 oder 2 Zimmerwohnung** in Südstadt. Offerten unter Nr. B7038 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Gut möbliertes Zimmer,
eventl. mit **Schlafzimmer,** am Zirkel oder Schloßplatz, für einzelnen Herrn auf 1. April **gesucht.** B7060.2.1 Offerten sind unter **B. D. an Alte Brauerei Höpfner zu senden.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Freisinniger Verein.

Dienstag den 6. März, abends ¾9 Uhr, im **Wintergarten** des **Tannhäuser:**

Vereins-Versammlung

1. Vortrag über: „Metternichs Regierungssystem".
2. Städtische Angelegenheiten.

Wir laden hiezu unsere Mitglieder und Parteifreunde mit der Bitte um zahlreiches u. pünktliches Erscheinen höflich ein. 3326.2.2

Der Vorstand.

Gothaer Feuerversicherungsbank

(errichtet im Jahre 1821) **auf Gegenseitigkeit** (errichtet im Jahre 1821).

Versicherungssumme im Jahre 1905: **6195** Mill. Mk.
Prämien-Einnahme im Jahre 1905: **20,2** Mill. Mk.

Durchschnittliche Prämienrückgewähr an die Mitglieder in den letzten 30 Jahren

74,69 % der eingezahlten Prämie.

Versicherung gegen Feuer-, Blitz- und Explosionsschäden jeder Art.

Die Ausfertigung der Dokumente erfolgt kostenlos.

6.2 Vertreter für den Amtsbezirk Karlsruhe: 2909
Richard Graebener, Herrenstr. 17.

Mein Geschäft befindet sich von heute an 3448.3.1

Hirschstrasse 72,

nächst der Gartenstraße, was ich empfehlend anzeige.

Achtungsvollst
J. W. Pfeiffer,
Vergolder und Bildereinrahmgeschäft, Hirschstraße 72.

Brenn-Apparate

für Flach- u. Tiefbrand u. Samtglanzbrand.
nur vorzüglichstes im Selbstgebrauch ausgepr. Fabrikat empfiehlt

E. Kirchenbauer, Liebhaberkünste und Atelier für Holzbrandtechnik
Karlsruhe, Passage 9—11. Illustr. Katalog geg. 20 Pfg, i. M.

Jedem Käufer eines Brennapparates erteile — 1 Stunde Unterricht gratis. — B7042

Herz- und Nervenleidende,

Rheumatiker, Blutarme, Rekonvaleszenten 2c. finden jederzeit Aufnahme in der **Spezial-Anstalt Schloß Marbach** a. Bodensee, Post Wangen, Kreis Konstanz. Dr. Hornung.

16.28.20.4

Garantiert naturreinen, glanzhellen

Apfelwein,

vorzügliche Qualität, per Liter zu **25** Pfg. liefert in Fässern von 20 Liter ab

Carl Frantzmann, Apfelweinkelterei,
Durlach. 1592.8.6

Lieferung franko Karlsruhe. Fässer leihweise.

Fleischkonserven aller Art, Fleisch- u. Wurstwaren

nach Braunschweiger, Westfälischer u. Thüringer Art
in nur **bester Qualität** und von **feinstem Geschmack**
liefert zu Fabrikpreisen

Württemberg. Fleischwaren-Fabrik
G. m. b. H., Tübingen. 1894a.14.1

Wo keine Détail-Verkaufsstellen, erfolgt Versand direkt und stehen auf Wunsch Preislisten gerne zu Diensten.

Da wir für unseren Betrieb ausser **Fleisch-** auch **Trichinen-Beschau** eingeführt haben, so können wir für grösste Reinheit u. Dauerhaftigkeit unserer Waren, wie auch in sanitärer Beziehung jede Garantie leisten.

Lanolin-Seife mit dem Pfeilring.

Rein, mild, neutral. **Preis 25 Pfg.**
Eine Fettseife ersten Ranges.

MARKE PFEILRING.

Lanolinfabrik Martinikenfelde.

Auch bei Lanolin-Toilette Cream-Lanolin achte man auf die Marke Pfeilring. 620a.52.4

Zu verkaufen:

Ein neuer **Nachtsessel,** 1 zweitüriger, großer **Kleiderschrank, 1 Spiegel, bunte Vorhänge.**
3459 **Kaiserstraße 143,** III.

Vervielfältigungs-Apparat

für jede Tinte, Tintenstift u. Maschinenschrift anwendbar, ist billig **zu verkaufen.** Offert. unter B6993 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Ia. blütenweisse

Stockfische

per Pfd. **25** Pfg.,
per 10 Pfd. à **23** Pfg.

Ia. neue Malta-Kartoffeln
per Pfd. **10** Pfg.

Karlsruher Fisch-Halle
Inh. Felix Wachtel,
Karl-Friedrichstr. 3.
3.1 3435

Schreiner

empfiehlt sich im **Aufpolieren, Wichsen, Reparieren** von **Möbeln,** sowie in **Neuarbeit.** B6973
O. Naumann, Klauprechtstr. 22,

Tücht. Schneiderin aus Frankfurt empfiehlt sich in und außer dem Hause.
B7029 **Werderstraße 16,** I.

Wollmatratzen.

Fabrik, sehr leistungsfähig, macht Wiederverkäufern auf gefl. Anfrage Offerten. Anfragen befördert sub **S. P. 2399 Rudolf Mosse, Stuttgart.** 1775a

---

Damen welche für mein Geschäft hübsche

Heimarbeiten

anfertigen wollen, erhalten gratis nähere Mitteilungen. **Justus Waldthausen,** München 31, Schleissheimerstr. 49. 1758a.3.1

Großes, gut erhaltenes

Gartenhaus

sofort zu **verkaufen.** B6748 3.2
K. J. Braun, Hofpflastermeister, Degenfeldstraße 11.

Karlsruhe Telephon 190. | Kaiserstrasse Nr. 160, I.

HAASENSTEIN & VOGLER
A.-G.

Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Günstige Kapitalsanlage

Aufstrebendes Geschäft sucht gegen jährliche Vergütung von 10% für Zins und Reingewinnanteil, sowie jährliche Amortisation von 10% ein Darlehen 10 000 bis 15 000 Mark aufzunehmen, eventuell auch in mehreren kleinen Beträgen von verschiedenen Darlehensgebern. 3451

Gefl. Offerten sub N. 870 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Für eine altrenommierte Weingroßhandlung mit vorzüglichen Weinen, werden für ganz Baden und Württemberg tüchtige, solide

Agenten

gegen gute Provision **gesucht.** Auch Reisenden wird der Verkauf übertragen werden. Nur Offerten mit vorzüglich. Referenzen finden Berücksichtigung sub **L. 813** durch **Haasenstein & Vogler,** A. G., **Karlsruhe.** 3151.3.2

Kaminfeger gesucht.

Ein geprüfter, solider, wenn auch verheirateter Gehilfe kann sofort auf dauernde Stelle eintreten. Offerten unter **H. 806** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 3101

Kaffee-Restaurant, altrenommiert, in feinster Lage Mannheims, direkt neben dem Haupteingang des Hoftheaters, in ganz unmittelbarer Nähe des Schlosses, des Großh. Land- und Amtsgerichtes 2c., des Ballhauses, des Friedrichsparkes, sowie einer Anzahl großer öffentlicher Verkehrsinstitute, **zu selten günstigen Bedingungen zu verkaufen.** Das ganze Anwesen wird vollständig renoviert, bezw. neu hergerichtet, und bietet umsichtigem feinem Wirt, Oberkellner oder Küchenchef **glänzende Existenz.** Vermittler verbet. Selbstreflektanten woll. sich wenden unt. **L. 6955b** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.** 1901a

---

Kaiser's Tee

neuester Ernte eigener Einfuhr
nach dem neuen niedrigen Einfuhrzoll versteuert

zu bedeutend ermässigten Preisen

soeben eingetroffen. Man verlange:

Kaiser's Tee	das Pfd. zu Mk.	**1,00**	früher Mk.	1,50
Kaiser's Tee	„ „ „ „	**1,50**	„ „	2,00
Kaiser's Tee	„ „ „ „	**2,00**	„ „	2,50
Kaiser's Tee	„ „ „ „	**3,00**	„ „	3,50
Kaiser's Tee	„ „ „ „	**4,00**	„ „	4,50

offen und in Paketen

Kaiser's Ceylon-Tee in Paketen à 1/5 Pfd. das Paket **30** Pfg.
Kaiser's Ceylon-Tee in Pak. à 1/10 u. 1/5 Pfd. das Pak. **25** u. **45** Pfg.

Kaiser's Kaffee-Geschäft

G. m. b. H.

Europas grösster Kaffee-Rösterei-Betrieb.

Fabriken: **Viersen, Berlin, Breslau, Heilbronn, Basel.**
Schokoladenfabrik in Viersen. 1914a.3.1

Filialen in **Karlsruhe,** Kaiserstrasse 27, 68, 134, 141, 243, Kriegstrasse 8, Roonstrasse 1, Werderstrasse 39; **Baden-Baden,** Langestr. 6 u. 42; **Durlach,** Hauptstr. 62; **Ettlingen,** Marktplatz 222; **Rastatt,** Kaiserstrasse 9.

Hervorragende Neuheit!!

Stahlbadewanne „ADLER"

Gesetzlich geschützt!

Man verlange Prospekte! Mässiger Preis! Innen und aussen porzellanemaillliert!

Unbegrenzte Haltbarkeit! Geringes Gewicht! An Schönheit unerreicht! Völlig nahtlos!

Zu haben in allen besseren Installations-Geschäften.

Engros-Verkauf (nur für Wiederverkäufer) bei der

Karlsruher Eisen- u. Metallmanufaktur Brettheimer & Rosenberg,
Karlsruhe i. B. 19101.26.6

Spezial-Engros-Geschäft sämtlicher Bedarfs-Artikel für Installateure und Blechner.

Auf Wunsch teilen wir allen Interessenten gerne die Geschäfte mit, in welchen diese Wanne geführt wird.

Mit 1000 Mark

Kapital kann in Anbetracht der außerordentlich billig. Prämienpreise drei Monate mit 100 Staatsbahn oder 100 Alpine ohne jedes weitere Risiko auf Steigen und Fallen spekulieren. Der Beamte eines Wiener Bankhauses erteilt ernsten Reflektanten Informationen und übernimmt die Leitung und Durchführung gegen kleine Gewinnbeteiligung. Erste Referenzen. Erfolge nachweisbar; monatlich 500 bis 600 Mark dabei zu verdienen. Zuschriften unter „Bankfachmann 555" befördert die Annoncen-Expedition Eduard Braun, Wien, I. Rotenturmstraße 9. 1890a

---

Nicht leicht wiederkehrend!

Alte, beste und renommierteste

Eisen-Handlung

an erst. Lag. ein. mittl. Stadt a. Geb. d. Pfalz ist sof. z. verk. **Nachw. Reinverd. Mk. 8000.—.** Preis samt 2st. Haus m. gr. Hof M. 26000.—. Anz. M. 4—8000.—. Bed. denkb. günst. Nebenmieteinnahme M. 610.—. Off. unter Nr. 1881a beförd. die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Fabrikhund.

glatth. Bernhardiner Rüde, wachsam, billig **abzugeben.** B7000
Kaiser-Allee 89.

---

1 nußb. zweitür. **Kleiderschrank,** 3 ☐ **Tische,** 1 gebrauchte, gutgehende **Handnähmaschine,** billig zu **verkaufen. Hirschstr. 65,** Hofwohnung. Anzusch. von 2—4 Uhr. B7004

Auskünfte

speziell bei Heirat, Association, über Vermögens- und Familienverhältnisse in Deutschland 10 Mk. Bedeutendstes Institut **Pelzer, Frankfurt a. M., Zeil 45,** gegr. 1891. 551a.14.13

Fahnen

Reinecke, Hannover. 8493a

Verlangen Sie gratis illustrirten Katalog

Hygienischer Bedarfs-Artikel

mit Dr. med. Mohr's belehrenden Erklärungen.
Sanitätshaus „Aesculap" Frankfurt a/M. 21.

1391a.21.3

Gebirgs-Kartoffel,

magnum bonum,

sehr schöne und gute Ware, treffen wieder ein, per Ztr. **3 Mk. 20 Pfg.** und nehme Bestellungen an. B7063

K. Fr. Freyburger,
Blumenstraße Nr. 15, Laden.

Obstbäume,

prima Qualität, in allen Sorten, sowie in **Hochstamm u. Spalier,** sind billig **zu verkaufen.** B7064

K. Peter, Gärtner,
Körnerstraße 40.